



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 7. August 2026

Kalenderwoche 32

„Rock auf der Burg“ lässt Königstein beben



Ein Höhepunkt des Festivals: Die charismatische Sängerin Jules Mitch der Band Setyoursails konnte das Publikum problemlos mitreißen. Ein großer „Circle Pit“ tanzender Fans bildete sich auf der Festwiese. Foto: Diehl

Königstein (nd) – Am vergangenen Samstag sind Hunderte von Rock- und Metalfans nach Königstein gepilgert – zu ihrer Kultstelle. Auf der Burgruine fand Tag wieder das beliebte Festival „Rock auf der Burg“ statt. Bei herrlichem Wetter spielten 13 Bands auf zwei Bühnen. Ein Festtag für Musikbegeisterte. Organisiert wird die Veranstaltung von der Rock-AG Königstein in Zusammenarbeit mit der Stadt. Zahlreiche Unterstützer und Sponsoren fördern das Festival zusätzlich.

Harte Klänge, friedliche Besucher

Musikalisch wurden auf der Burgruine härtere Klänge denn je angeschlagen. Vor allem das Genre Metalcore, in all seinen Varianten, erfreute die Besucher in diesem Jahr. Allerdings sind gerade die Anhänger des Rocks und Metals für ihre Friedfertigkeit bekannt. „Es ist alles unauffällig“, bestätigte am frühen Abend auch die Polizei Königstein, die regelmäßig patrouillierte. Manch ein Gast vergaß jedoch, ausreichend Antialkoholisches zu trinken. Zum Glück war für solche Fälle das Deutsche Rote Kreuz vor Ort. Wie schon in den vergangenen Jahren sorgte die Firma IH-Security für die Sicherheit der Feiernden.

Thrustone eröffnen Festival

Traditionell durften die Gewinner des „Battle of the Bands“ das Festival auf der Hauptbühne eröffnen. Das war in diesem Jahr die Old-school-Rock-Band Thrustone. Sie werden auch auf dem „Le Murs Fest“ am 22. August im Bürgerzentrum Niederhöchstadt spielen. Auf Thrustone folgten die Heavy-Metal-Band Blacktoothed und die Electronic Rockband Plume. Die Stimmung auf der Festwiese war ausgelassen und heiter. Auch die Musiker genossen die besondere Atmosphäre der Burgruine. „Es war richtig geil“, so Plumes-Sänger Pacey. „Wahnsinn wie viele Leute hier sind“, bestätigte Hendrik Rathgeber, Sänger bei Blacktoothed. Er berichtete, dass bald ihr neues Album „Feral Bloom“ erscheinen wird. Es wird musikalisch noch härter und dreht sich um das Thema mentale Gesundheit.

Awareness-Team und Safe Space

Bereits zum zweiten Mal gab es auf der Burg ein Awareness-Team. Dabei geht es um Acht-

samkeit, damit wirklich jeder die Konzerte genießen kann. Der Rock-AG ist es sehr wichtig, dass niemand diskriminiert oder belästigt wird. Wer sich unsicher fühlt oder eine unangenehme Begegnung hatte, kann sich an das geschulte Team wenden. „Wir haben super Leute dabei; es war mir ein persönliches Anliegen, dass wir ein solches Team haben“, erklärte Marco Russo, 1. Vorsitzender des Vereins. Das kommt nicht nur bei den Besuchern gut an, sondern auch bei den Bands. „Wir fühlen uns hier total gut aufgehoben und dass es ein Awareness-Team gibt, finden wir sehr gut und wichtig“, so Fabrizio Casali, Schlagzeuger der Deathcore-Band Leyka. Die Bandmitglieder sehen ihre Konzerte als Safe Space, also einen Ort inklusiver Umgebung, der frei von Diskriminierung ist. Ihre Songs drehen sich um Kritik am Sozialstaat, Umweltschutz und mentale Gesundheit.

„Mein cooler Auftritt bisher“

Die gegenseitige Akzeptanz führt dazu, dass die Festivalgänger sorglos feiern können, und so waren auch die Besucher begeistert. Die Musik-Fans Sebastian Gallus, Christine Zerbes und ihr Kumpel Yannick waren zum ersten Mal bei „Rock auf der Burg“. „Es ist sehr gut und die Location ist unglaublich schön“, erzählte Zerbes. Alle drei lobten die niedrigen Preise für Speisen und Getränke, sowie deren Auswahl. Während Yannick vor allem die Auftritte von Bluthund und Blacktoothed gefielen, erfreute sich Sebastian Gallus besonders am Konzert der Solokünstlerin Jaisa. „Das war total toll“, so Gallus. Die Sängerin Janina Draxinger alias „Jaisa“ hatte auf der

Mainova Kellerstage im „Hellen Bogen“ gespielt und zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden. „Es war der Hammer – ich glaube, mein cooler Auftritt bisher“, erklärte Draxinger. Sie lobte sowohl das Publikum als auch den Veranstalter und die Kulisse, die besonders gut zu ihrem Musikstil passe – Symphonic-Goth-Metal mit Core-Elementen. Core zeichnet sich durch seine Härte aus und hat seine Wurzeln in der Punkmusik.

Viele Musiker lobten das Ambiente der Burgruine und den guten Umgang der Veranstalter mit den Künstlern. „Es hat irre Spaß gemacht“, bestätigte Sänger Jakob von der Band Vinta. Die Metalcore-Gruppe hatte einen grandiosen Auftritt auf der Main Stage. Sie wollen zeigen, dass dieser Musikstil auch auf Deutsch funktioniert. Die wichtige Nachricht ihrer Texte ist, dass man zu seinen Gefühlen stehen soll.

Die Stimmung zum Siedepunkt brachten die Bands Setyoursails und Bluthund. „Macht den größten Circle Pit, den dieses Festival je gesehen hat“, rief Jules Mitch, Sängerin von Setyoursails, der Menge zu. Gesagt, getan – vor der Bühne bildete sich ein großer Kreis, in dem alle Konzertgänger in eine Richtung rannten. Es wurde geheadbangt, Pogo getanzt und mitgesungen.

Die größte Überraschung war wohl die Band Bluthund, denn unter „Stromgitarrenwutrap“ konnten sich wahrscheinlich nur wenige etwas vorstellen. **Fortsetzung auf Seite 4**

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de

VON POLL IMMOBILIEN

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive Gehöranalyse

individuelle Beratung

qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN unter einem Dach

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch

Familiär... Persönlich...



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Ein Geschenk, das Geschichten öffnet – der Bibliotheksausweis für die Schultüte

Der erste Schultag ist ein ganz besonderer Meilenstein – und was gehört in jede Schultüte? Neben kleinen Überraschungen und Süßigkeiten darf auch ein Geschenk nicht fehlen, das lange Freude bereitet und Kinder auf ihrem Weg ins Lesen begleitet: ein Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Königstein. Ob von den Eltern, den Großeltern, der Tante oder dem Onkel – ein Bibliotheksausweis ist ein sinnvolles Geschenk für alle Leseanfängerinnen und Leseanfänger.

Er eröffnet Kindern den Zugang zu einer großen Auswahl an spannenden Bilderbüchern, Erstlesebüchern, Kinderromanen, Hörbüchern und vielen weiteren Medien. So wird die Freude am Lesen von Anfang an gefördert und die Neugier auf neue Geschichten geweckt. Für die Nutzung der Stadtbibliothek wird ein Bibliotheksausweis benötigt, der direkt vor Ort ausgestellt werden kann und ab dem

Ausstellungsdatum ein Jahr gültig ist. Hierfür ist ein amtliches Ausweisdokument erforderlich. Bei Kindern unter 16 Jahren werden die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten sowie dessen Personalausweisnummer benötigt. Besonders attraktiv ist auch der Familienausweis: Jedes Familienmitglied erhält dabei einen eigenen Bibliotheksausweis und kann das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek nutzen. Die Jahresgebühren betragen:

- Erwachsene: 20 Euro
 - Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): 6 Euro
 - Familienausweis: 26,00 Euro
- Die Stadtbibliothek Königstein befindet sich in der Wiesbadener Straße 6. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 12 bis 18 Uhr, Freitag: 10 bis 16:Uhr, Samstag: 10 bis 13 Uhr

Preisgekrönte Kunst von Kindern in Königstein

Erstmals macht die Ausstellung des Landesmalwettbewerbs „Jugend malt“ Station in Königstein. Nach ihrer Präsentation auf dem Hessentag und im Stadtschloss Fulda werden die ausgezeichneten Werke im Königsteiner Rathaus gezeigt. Besonders erfreulich: Mit Alex Müller (16) und Uliana Shermann (9) wurden gleich zwei junge Talente der Kunstwerkstatt Königstein e.V. mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Insgesamt beteiligten sich 1.516 Kinder und Jugendliche aus ganz Hessen an der 25. Ausgabe des traditionsreichen Wettbewerbs „Jugend malt“ zum Thema „80 Jahre Hessen“. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Werk von Alex Müller, das die Geschichte eines Hauses in Treysa erzählt, aus dem die Großeltern des Künstlers zu Beginn des Zweiten Weltkriegs fliehen mussten. Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels hob dieses Bild bei der Preisverleihung auf dem Hessentag ausdrücklich hervor und verwies darauf, wie eindrucksvoll junge Menschen Geschichte, Erinnerung und persönliche Familiengeschichten in ihre Arbeiten einfließen lassen. Die ausgezeichneten Werke zeigen eindrucksvoll, wie Kinder und Jugendliche auf Hessen blicken: mal fröhlich und fantasievoll, mal nachdenklich und historisch. Genau diese Vielfalt macht den Landesmalwettbewerb seit 25 Jahren zu einem wichtigen Forum für junge Kunst und kulturelle Bildung. „Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung im Königsteiner Rathaus gezeigt wird und damit viele Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, die prämierten Werke aus ganz Hessen zu entdecken“, sagt Sabine Mauerwerk, Leiterin der Kunstwerkstatt Königstein. Der Landesmalwettbewerb „Jugend malt“ wird von der Kinder-Akademie Fulda organisiert und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) gefördert. Seit 25 Jahren lädt der Wettbewerb Kinder und Jugendliche aus ganz Hessen dazu ein, sich kreativ mit gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Themen auseinanderzusetzen. Die Ausstellung wird am Freitag, 14. August, um 12 Uhr im Rathaus Königstein feierlich eröffnet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist danach bis zum 4. September im Rathaus zu sehen.

Vor 80 Jahren: Konrad Adenauer in Königstein

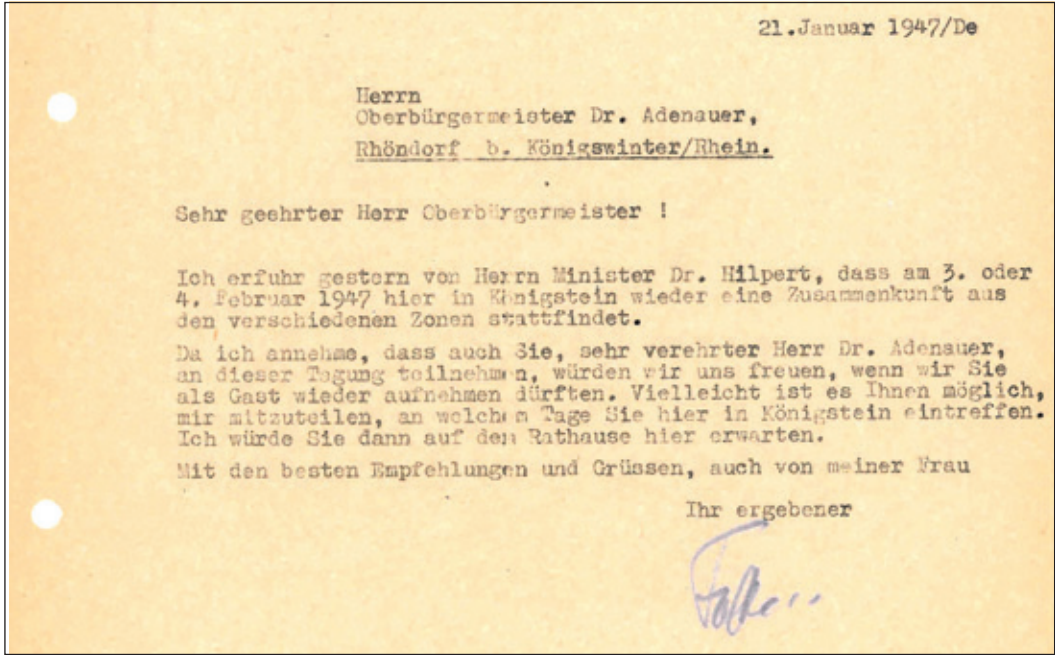
Konrad Adenauer, er prägte eine Epoche – und übernachtete gerne in Königstein. In der frühen Nachkriegszeit führte ihn öfter sein Weg in den Taunus, hier wurden wichtige Schritte auf dem Weg in die junge Bundesrepublik unternommen. Vor bald 80 Jahren, am 28. August 1946, besuchte Adenauer das erste Mal Königstein anlässlich eines Treffens der führenden Köpfe der CDU. Grund genug für das Königsteiner Stadtarchiv, an die Aufenthalte des ersten Kanzlers der Bundesrepublik zu erinnern. Vor 150 Jahren, am 5. Januar 1876, wurde Konrad Adenauer geboren. Schon in der Weimarer Republik war er als Reichskanzler im Gespräch. Von 1917 bis 1933 wandelte er als Oberbürgermeister seine Geburtsstadt Köln zu einer modernen Metropole. „Adenauer stand für eine sozialkonservative, technische Moderne – ganz im Einklang mit seinem traditionellen katholischen Glauben, seinem optimierungsfreudigen Erfindergeist und seinem ausgeprägt besitzbürgerlichen Erwerbsinn“, charakterisiert ihn der Jenaer Historiker Norbert Frei. Von den Nationalsozialisten aus dem Amt gedrängt, wurde Adenauer nach Kriegsende von der US-Besatzung erneut als Kölns Oberbürgermeister eingesetzt – und wenig später wieder entlassen, mit der Auflage, sich nicht mehr politisch zu betätigen. Er engagierte sich dennoch als eines der Gründungsmitglieder der CDU im Rheinland und wurde 1946 Fraktionsführer der jungen Partei im ersten Landtag von Nordrhein-Westfalen. Als Präsident des Parlamentarischen Rats war er 1948/49 maßgeblich an der Gestaltung des deutschen Grundgesetzes beteiligt, das am 23. Mai 1949 – vor 77 Jahren – verkündet wurde. Schließlich wurde er 1949 zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt. In dieser Eigenschaft war er maßgeblich an der Entscheidung beteiligt, Bonn zur vorübergehenden Hauptstadt zu machen. Letzteres traf neben Frankfurt – bislang favorisiert als Hauptstadt – auch Königstein heftig. Immerhin hatte es sich bereits als standesgemäßer Tagungsort etabliert. Königsteins damaliger Bürgermeister Hubert Faßbender, der bereits von „so etwas wie Klein-Potsdam“ geträumt hatte, mobilisierte daraufhin die hessische CDU,



Konrad Adenauer, dahinter Hubert Faßbender beim Jubiläum der JU 1957
Foto: Kehrer/Stadtarchiv Königstein

sich vehement für Frankfurt einzusetzen. Er war so hartnäckig, dass sich schließlich der Bundeskanzler persönlich bei ihm meldete, um ihm „die Flausen auszutreiben“, freilich mit vernünftigen Argumenten. So sollte das kleine Bonn zum Beispiel den Charakter der provisorischen Hauptstadt unterstreichen, die man baldmöglichst wieder gegen Berlin eintauschen wollte. Dabei waren die Herren Adenauer und Faßbender, der erste Bürgermeister Königsteins nach dem Krieg und ebenfalls gebürtiger Rheinländer, eigentlich freundschaftlich miteinander verbunden. Dank seiner zentralen Lage war Königstein bereits als erster Treffpunkt der CDU-Prominenz aus dem Bundesgebiet vor der Parteigründung ausgewählt worden. Anders als im nahen Frankfurt waren die Königsteiner Hotels kaum von Kriegszerstörungen betroffen. Wegen der noch bestehenden Lazarette und anderer Beschlagnahmen standen aber auch hier noch kaum Hotelbetten zur Verfügung. Daher wurden die Gäste bei „CDU-Freunden“ unterge-

bracht. Adenauer wohnte seitdem stets beim Königsteiner Bürgermeister – auch wenn er in der Nähe, etwa in Frankfurt, zu tun hatte, denn diese Stadt mochte er nicht. Andere namhafte Politiker wurden damals als persönliche Gäste in der Klinik Dr. Amelung aufgenommen. Die Hausherrin Else Amelung war Gründungsmitglied der Königsteiner CDU und wurde in die erste Stadtverordnetenvertretung gewählt. Ihr Mann, Klinikdirektor Prof. Dr. Walther Amelung, engagierte sich ebenfalls schon lange auch in der Kommunalpolitik. In seinen Lebenserinnerungen „Es sei wie es wolle, es war doch so schön“ beschreibt der Arzt mehrere Treffen mit Adenauer, der zum Beispiel am 28. August 1946 als Gast zum Essen eingeladen war. „Nach dem Essen wollte Adenauer Essensmarken abgeben, die wir nicht annahmen“, denn das servierte Reh war noch vor dem Einzug der Amerikaner erlegt und eingeweckt worden. Diese Zusammenkunft wurde vom früheren Reichstags- und späteren Bundestagsabgeordneten Ernst Lemmer (1898-1970) als „historisch“ bezeichnet. Ebenso ein weiteres Treffen in Königstein, das am 5. und 6. Februar 1947 stattgefunden hatte. Adenauer war jetzt Vorsitzender der CDU der englischen Besatzungszone und Walther Amelung beschreibt ihn wie folgt: „Er war im kleinen Kreis sehr höflich, beherrscht, ohne Herablassung und Arroganz, geduldig zuhörend, aber in der Formulierung deutlich, auch zupackend und hart, wenn es notwendig war.“ Ganz ähnlich beschrieb ihn Hubert Faßbender auch – und bekam als extra angereister Parlamentsbesucher zur Hauptstadt-Entscheidung in Bonn von Adenauer erst einen Sonderplatz als sein „persönlicher Gast“ und dann ein Beispiel seiner politischen Arbeitsweise: „Heute werden Sie enttäuscht sein“, orakelte der Kanzler, der natürlich das Abstimmungsverhalten schon vorher abgefragt hatte. Ein wenig enttäuscht dürften die Königsteiner auch über das Fehlen Adenauers bei der Ministerpräsidentenkonferenz am 24. März 1949 im hiesigen „Haus der Länder“ gewesen sein. Seine Teilnahme als Vorsitzender des Parlamentarischen Rats bei dieser für das Grundgesetz so bedeutenden Konferenz musste er kurzfristig zugunsten einer Tagung der Europäischen Union in der Schweiz absagen. Doch besuchte Konrad Adenauer weiterhin immer wieder Königstein, was unter anderem ein Foto mit „Speckpater“ Werenfried van Straaten am Rande eines Kongresses von „Kirche in Not“ belegt. Dabei genoss er weiterhin gerne die Gastfreundschaft im Hause Faßbender. Offenbar schätzte er auch die Unterhaltung mit den Menschen hier, außerhalb des Bonner Politbetriebs. So erbat er von Walther Amelung einmal dessen „ungeschminkten Eindruck von der CDU“. Einer seiner letzten Besuche galt 1964 seiner ehemaligen Sekretärin, die sich als Patientin in der Klinik Amelung befand. Geschickt verband der vielbeschäftigte Mann die Stippvisite mit seinem offiziellen Weg zur Beerdigung von Heinrich von Brentano und brachte Faßbender und Amelung Karten für die Trauerfeier mit. Besonders erfreut zeigte er sich über eine Einladung zum Mittagessen, denn der genügsame Herr Bundeskanzler a.D. hatte als Reiseproviant nur eine warme Suppe in einer Thermoskanne bei sich.



Einladung des Königsteiner Bürgermeisters Faßbender an Konrad Adenauer zum zweiten Treffen der führenden Mitglieder der CDU/CSU aus den Westdeutschen Zonen. Foto: Stadtarchiv

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Jugendliche aus Partnergemeinde Le Mêle zu Gast in Königstein



Empfang auf dem Rathausbalkon: Die Jugendlichen aus Le Mêle und dem Taunus waren im Rahmen ihres Jugendaustauschs zu Gast bei Erstem Stadtrat Jörg Pöschl (r.). Flankiert wurde die Gruppe durch Falkensteins Ortsvorsteher Walter Schäfer, zugleich 2. Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Mêle sur Sarthe. Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Eine Gruppe von zwölf Jugendlichen aus der Umgebung von Königstein sowie aus Falkensteins normannischer Partnergemeinde Le Mêle sur Sarthe erleben in diesen Tagen den zweiten Teil ihres alljährlichen Jugendaustauschs im Taunus. Die 12- bis 15-Jährigen waren in der vergangenen Woche noch als Gruppe in Le Mêle zu Besuch, ehe man gemeinsam am vergangenen Samstag mit dem Zug nach Deutschland gereist ist, um die zweite Woche rechtsrheinisch zu verbringen.

Am Montag stand zunächst einmal ein Besuch im Königsteiner Rathaus an. Erster Stadtrat Jörg Pöschl empfing die Gruppe auf dem Rathausbalkon und gab einige Informationen über die Stadt, ihre Stadtteile und die Strukturen in Rathaus und lokaler Politik. Die Jugendlichen zeigten sich sehr interessiert, vor allem der grandiose Panoramablick über die Wälder und Berge des Taunus vom Rathausbalkon aus beeindruckte sie, wenngleich auch die Auswirkungen von Klimawandel, Borkenkäfern und des großen Altkönig-Waldbrands vom Juni 2023 von dort sehr deutlich sichtbar sind und zur Sprache kamen.

Besonders stolz ist man beim Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle (im offiziellen Sprachgebrauch heißt der Verein „Gesellschaft zur Pflege internationaler Beziehungen“) darauf, dass seit Anbeginn der Partnerschaft zwischen dem damals noch selbständigen Falkenstein und Le Mêle im Jahre 1967 in jedem Jahr mit Ausnahme der Corona-Jahre ein Jugendaustausch stattgefunden hat. Kein anderer Partnerschaftsverein – auch in der Umgebung – kann solch eine Bilanz aufweisen. Summa summarum sind dadurch in den fast sechzig Jahre um die 700 Jugendliche aus Deutschland und Frankreich zusammengekommen, haben die Sprache, Kultur und Sehenswürdigkeiten beider Länder kennengelernt und manchmal hat sich auch eine erste flüchtige jugendliche Schwärmerei auf persönlicher Ebene entwickelt.

Jörg Pöschl erläuterte, dass er selbst nicht nur im Jahr der Besiegelung der Städtepartnerschaft geboren sei sondern mit 13 Jahren im April 1980 zum ersten Mal am Jugendaustausch mit Le Mêle teilgenommen habe. „Ich weiß noch, wie fremd alles für mich war –

Camembert war bis dahin nicht unbedingt ein Bestandteil unserer täglichen Essenskultur und an die opulenten Abendessen mit mehreren Gängen musste man sich auch erst gewöhnen“, sagte er lachend. „Aus dem Jugendaustausch heraus habe ich aber noch heute in Le Mêle viele Freundschaften. Dazu beigetragen hat auch die Tradition der Unterbringung in Familien“, so der Erste Stadtrat.

Das Thema des diesjährigen Jugendaustauschs lautete „Gemeinsam durch Raum und Zeit – was unsere Länder miteinander verbindet“ und sowohl in Le Mêle als auch hier in Königstein wurden die Inhalte hierzu in Gruppen gemeinsam erarbeitet. Am morgigen Freitag zum Grill-Abschlussabend auf der Terrasse des Vereinsheims der TSG Falkenstein am Sportplatz „Altkönigblick“ werden diese durch die Jugendlichen selbst den Eltern, Komiteemitgliedern und weiteren Gästen vorgestellt.

In dieses thematische Programm mit eingebaut wurden natürlich auch die passenden Sightseeings, wie zum Beispiel Mont Saint Michel in Frankreich oder hier die Grube Messel und Frankfurt. Aber auch ein Besuch des Königsteiner Freibads durfte angesichts der Temperaturen natürlich nicht fehlen.

Katharina Unverzagt, die langjährige Verantwortliche auf deutscher Seite für die Organisation des Jugendaustauschs, dankte den aufnehmenden deutschen und französischen Eltern für ihre Gastfreundschaft und lobte ganz besonders die mit viel Umsicht und Engagement tätigen vier Betreuer Caro Majer, Raul Rahaman auf deutscher sowie Maelwenn Gueguen und Ethan Vincelot auf französischer Seite. „Sie sind ja auch noch junge Leute, aber sie haben einen tollen Job gemacht.“

Stefanie Schulte, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, gab das Lob jedoch gerne zurück: „Katharina selbst ist unser unverzichtbarer Aktivposten, was die Organisation des Ganzen anbelangt. Ohne ihr Engagement gäbe es keinen Jugendaustausch in dieser Form. Unser Dank gilt aber auch dem deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW), welches unseren jährlichen Jugendaustausch in großzügiger Weise finanziell unterstützt. Das hilft uns als Verein sehr, die Kosten für alle Teilnehmer auf einem niedrigen Level zu halten.“

Siegerehrung des Mammolshainer Fotowettbewerbs

Mammolshain (kw) – Es ist so weit: Der Heimatverein öffnet am Sonntag den Vorhang für alle eingereichten Bilder und die Presiträger des Fotowettbewerbs „Mammolshain – wie es heute ist“ im Frühjahr. Die gute Resonanz und die hohe Qualität der Bilder hätten es der Jury nicht leicht, die besten drei Fotos auszuwählen, lässt der Hei-

matverein wissen. Insofern dürfte Spannung herrschen, wenn am Sonntag, 9. August, ab 14 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus in der Oberstraße 6 zur Siegerehrung öffnet. Neben dem Fotowettbewerb öffnet auch die Dorfstube und zeigt „Mammolshain – wie es einmal war“, auch mit einigen unbekannten Exponaten. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de

Königstein im Taunus

Boris Bittner

Quersstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87

www.laska-baeder.de

Anzeige

Beim Thema Sicherheit gibt es mit uns keine zweite Chance

Wer sein Zuhause, sein Unternehmen oder seine Familie schützen möchte, sollte keine Kompromisse eingehen. Denn Sicherheit ist keine Frage des günstigsten Angebots – sondern der richtigen Entscheidung. Seit 1993 steht rugiero Sicherheitstechnik in Königstein für ehrliche Beratung, Erfahrung und Sicherheitslösungen, auf die sich Kunden seit mehr als drei Jahrzehnten verlassen. Mehrere hundert installierte Sicherheitslösungen sind das Ergebnis. Das Vertrauen unserer Kunden ist der eigentliche Erfolg. Jedes Gebäude ist anders. Jede Familie. Jedes Unternehmen. Deshalb nehmen wir uns Zeit, hören genau zu und empfehlen nur das, was wirklich sinnvoll ist – ehrlich, kompetent und zuverlässig. Ob Schließ- und Schlosstechnik, Einbruchmeldeanlagen, Alarmtechnik, Videoüberwachung oder hochwertige Systeme von Telenot, Daitem und CM Security: rugiero

Sicherheitstechnik entwickelt individuelle Lösungen, die exakt zu den Anforderungen der Kunden passen – fachgerecht geplant, professionell installiert und zuverlässig betreut.

Besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen in der Klosterstraße 4 in Königstein.

In unserer neuen Lounge zeigen wir Ihnen montags bis freitags von **9 bis 13 Uhr** die neuesten Möglichkeiten moderner Sicherheitstechnik. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Am Nachmittag ist unser Team direkt bei den Kunden im Einsatz. Telefonisch erreichen Sie uns selbstverständlich jederzeit unter **Tel. 06174 / 25381**.

Seit über 30 Jahren schützen wir, was Ihnen wichtig ist.

Sicherheitstechnik

Klosterstraße 4 • 61462 Königstein i.Ts. • Tel 06174 25381

kontakt@rstk.de • https://www.rstk.de

Verstärke unser Team!

Du hast Erfahrung in der Sicherheitstechnik oder möchtest in einer zukunftssicheren Branche mit einem überdurchschnittlichen Gehalt durchstarten? Dann suchen wir Dich! Jetzt bewerben und gemeinsam Sicherheit schaffen!

20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR

Villa of Taste – die kulinarische Party.

Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.

Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –



Vinta genossen, wie die Zuschauer, ihren Auftritt auf der Main Stage. Sie wollen zeigen, dass Metalcore auch auf Deutsch gut klingt.

Fotos: Diehl



Die Atmosphäre – hier beim Auftritt der maskierten Mitglieder von Bluthund – ist jedes Mal aufs Neue etwas ganz Besonderes, vor allem wenn das Wetter mitspielt – so wie dieses Jahr.



Die italienische Band Prospective brachte als Headliner die Kellerstage zum Beben. Es wurde viel geheadbangt und sogar zum Stagediving ließen sich einige Besucher hinreißen. (kleines Bild)



Rock auf der Burg ...

Fortsetzung von Seite 1

Es wurde auf jeden Fall laut, hart und wild. Die vier Musiker, die nicht erkannt werden wollen und deswegen nur maskiert auftreten, hatten wohl den größten Fanansturm nach ihrem Konzert. Dafür nahmen sie sich viel Zeit und zeigten sich nahbar. Noch zwei Stunden nach ihrem Auftritt gaben sie Autogramme und machten Fotos mit ihren Anhängern. „Es war einfach episch“, so Sänger und Rapper Abraxas und Schlagzeuger K (no) Mon€Ÿ. Wer nicht genug von Bluthund bekommen konnte, sollte sich den 10. Oktober vormerken, dann spielen sie im „Bett“ in Frankfurt. Auch die Bands Alexis in Texas, Thirdwave und Authorist konnten auf ganzer Linie überzeugen.

Headliner aus Italien und Schweden

Als Headliner der Kellerstage brachte die italienische Band Prospective den „Hellen Bogen“ zum Beben. Trotz der beengten Räumlichkeit wurde wild vor der Bühne getanzt. Ihre Texte handeln von der Überwindung negativer Emotionen und gescheiterter Beziehungen.

Der Hauptact auf der Main Stage kam in diesem Jahr aus Schweden. Die vier Musiker der Post-Hardcore-Band Dead by April kommen aus Göteborg – viele beliebte Metalbands stammen aus dieser Stadt. Es sind sogar so viele, dass ein eigener Metalstil danach benannt wurde – der „Gothenburg Sound“.

Die Besucher genossen das letzte Konzert des Tages in vollen Zügen. Dicht gedrängt wurde auf der Festwiese gefeiert. Als die letzten Klänge verstummt waren, gingen die Festivalgäste beseelt nach Hause. Sicher wird sich so manch einer das „Early-Bird-Ticket“ holen, um im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Die Rock- und Metalfans waren bester Laune und feierten friedlich miteinander.



Die Headliner der Main Stage kamen in diesem Jahr aus Göteborg: Dead by April.



Foto: Stadt Königstein (Rhode)

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 6.8. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Story-Time in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde in englischer Sprache eingeladen, der Eintritt ist frei.

Do 6.8. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight "Facepainting"
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Do 6. - Sa 8.8. | Einlass: 18 Uhr | Start: 21 Uhr | Burgruine Falkenstein
3. Open-Air-Kino Burg Falkenstein
Do - Frankfurt Special | Fr - Der Pinguin meines Lebens | Sa - Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße. Eintritt: 10 Euro (Ermäßigt 7 Euro). Eigene Speisen, Getränke, Decken & Stühle dürfen mitgebracht werden.

Do 6.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Opel Zoo
Gesunder Wald. Gesunder Mensch.
Waldführung am Abend rund um den Hardtbergturn mit Naturparkführerin Jutta Hufler. Teilnahme: 5 Euro (Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro) Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 7.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 7.8. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: "Abschlussparty"
Neben speziellen Highlights gibt es viele Angebote.

Fr 7.8. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen entspannten Sommerabend mit Live-Musik, DJ-Sounds, ausgewählten Weinen, kreativen Cocktails & erfrischenden Drinks. Eine Tischreservierung wird empfohlen.

Fr 7.8. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 7.8. | 19.00 Uhr | Vereinshalle des OGV, Schwalbacher Straße
Open Air in den Streuobstwiesen mit den „Boys of 69“
Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain e.V. lädt herzlich zu mitreißenden Cover-Versionen von melodischen Rock- und Pop Klassikern aus fünf Jahrzehnten ein. Für Speis & Trank ist gesorgt, Eintritt frei.

Sa 8.8. | 15.00 Uhr | Kleingartenanlage „Im Stillen Hain“, Seilerbahnweg
Sommerfest im Kleingärtnerverein Königstein e.V.
Sommerzeit ist auch Feierzeit! Daher laden die Kleingärtner herzlich zu Musik, Kaffee & Kuchen und Leckereien vom Holzkohlegrill ein. Ein Kinderprogramm wird von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten. Eintritt frei.

So 9.8. | 12.00 – 15.00 Uhr | Le-Cannet-Brunnen, Limburger Straße
Lavendelfest 2026
Der Förderkreis der Städtepartnerschaft Königstein-Le Cannet lädt zum traditionellen Lavendelfest mit kulinarischen Spezialitäten aus der Provence ein. Es findet die Krönung der Lavendelkönigin statt.

Di 11.8. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Mi 12.8. | 10.47 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von der Siegfriedsiedlung über den Fuchstanz nach Königstein, ca. 9 km. Einkehr: Fuchstanz oder Picknick (Bus 57).

Mi 12.8. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße
Rätselnachmittag in der Stadtbibliothek
Einladung an alle Krimi- und Rätselbegeisterte ab 14 Jahren. Hinweise kombinieren und Schritt für Schritt der Wahrheit näherkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mi 12.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
ADFC-RadTour am Abend
Geführte gesellige Feierabend-Radrundfahrt um Königstein ggf. mit gemütlicher Einkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein
06.09.2026 Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026 Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Nottfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
8. August 2026: Andrea Reinhardt, Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887
9. August 2026: Anicura Eschborn, Schwalbacher Str. 54, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 484801

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 07.08. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264
Sa., 08.08. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522
So., 09.08. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025
Mo., 10.08. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
Di., 11.08. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
Mi., 12.08. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
Do., 13.08. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Essen & Genießen

wie ein König

Anzeige

Mediterrane Küche, feine Weine: Das La Rosa im Kurbad



Das Kurbad Königstein hat eine neue gastronomische Adresse: das Bistrorante La Rosa mit Weinbar ist seit wenigen Wochen geöffnet. Die beiden Inhaber Kazim Cam und Schwiegervater Antonio La Rosa setzen auf frisch zubereitete Gerichte der mediterrane Küche: hausgemachte Pasta – saisonal mit leichtem Sommertrüffel –, Kalbsschnitzel und verschiedene Salate zum Beispiel mit Meeresfrüchten sowie aktuelle Empfehlungen. „Alles ist tagesfrische Ware von italienischen Händlern“, erklärt Junior-Chef Kazim Cam.

Zweiter Schwerpunkt ist die Weinbar. „Wir haben über 40 Weine auf der Karte“ – Mosel, Sancerre in Frankreichs und Italien von Nord bis Süd bis Nero d’Avola-Rotweinen und Weißweinen aus Trapani und Marsala, erklärt Antonio, der zuletzt als Restaurantleiter und Weinsommelier im Ristorante Masi in Frankfurt gearbeitet hat. Für die Familie – Frau Giusepina, Tochter Flavia, die trotz eines anderen Berufs mithilft, und Schwiegersohn Kazim, der das Familienunternehmen unterstützt – habe er sich für den Wechsel nach Königstein entschieden.

Das La Rosa möchte sich bewusst von einem Schwimmbadimbiss abheben, auch wenn die Badegäste gerade jetzt im Sommer auf der großzügigen Terrasse in einem eigenen Bereich weiterhin viel Platz finden. „Wir sind ein Restaurant in einem Kurbad“, betont Antonio La Rosa. Heißt: es wird bedient, auf den Tischen liegen selbst designte Stoffdecken. Selbstbedienung und nasse Handtücher im Restaurant sind kein Thema. Alkoholfreies Moretti und Peroni, auch als Radler, haben das früher allgegenwärtige Weizen von der Karte verdrängt.

Mit dem neuen wertigen Konzept habe man schon in den wenigen Wochen Stammgäste gewonnen, auch außerhalb von Königstein, so die beiden Chefs. Und auch wer mal nichts essen möchte, ist zum After Work oder auch noch am späteren Abend willkommen: bei einem Aperol oder Limoncello Spritz, einem guten Glas Wein und mit Traumblick auf die Burg.



Öffnungszeiten:

Di – Sa 10–22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)
So 10–22 Uhr (warme Küche bis 20.30 Uhr)
Telefon 06174 91 05 203 www.bistrorante-larosa.de

DI OLIVO
PIZZA NAPOLETANA • FRISCH • EHRlich • UNWIDERSTEHlich

PIZZA NAPOLETANA
FRISCH • EHRlich • UNWIDERSTEHlich

JETZT BESTELLEN
ÜBER UNSEREN WEBSHOP
di-olivo.de

BAHNSTRASSE 13, KÖNIGSTEIN IM TAUNUS | 0174 736 4650 | DI-SO 11:30–22:00 UHR

Bienvenuti & Willkommen!

Montag, Mittwoch - Freitag: 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 11.30 - 2.00 Uhr
Küche jeweils bis 22.30 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Kirchstr. 11 • 61462 Königstein im Taunus • Telefon: 06174/22854

MEZZOPIENO

WINE + FOOD + COFFEE + AFTER WORK

EVENTS + CATERING

Ab 10. August 2026
sind wir aus der Sommerpause zurück.

T: 06174 - 952 955 2, LIMBURGER STR. 5, 61462 KÖNIGSTEIN
INFO@MEZZOPIENO.DE, WWW.MEZZOPIENO.DE
MO. - SA. 17 - 24, SO. 10 - 22

Giovanni's FEINKOST
REGIONAL & INTERNATIONAL
FRISCHE • GENUSS • LEIDENSCHAFT

Lieferservice | Catering | Frühstück & Mittagstisch
Regelmäßige Events

Hauptstraße 9 • 61462 Königstein • Tel. 06174 2567158

Jett's Restaurant
Indische & deutsche Küche
Sitzplätze im Freien | Vegane Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 11:00 – 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
Fr, Sa, So 11:30 – 22:00 Uhr • Dienstag Ruhetag

Am Bornacker 3 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256808 • E-Mail: jettsrestaurant@gmail.com

LUCULLUS
FINE ITALIAN DINING
KÖNIGSTEIN

APERITIVO DRINKS & COCKTAILS | KLEINE SPEISEN ZUM TEILEN | MITTAGESSEN BUSINESS LUNCH | ABENDESSEN ITALIENISCH GENIESSEN

Wir freuen uns auf Sie!

MONTAG GESCHLOSSEN | **ÖFFNUNGSZEITEN KÜCHE** DIENSTAG – SAMSTAG 11:30 – 14:30 | 18:30 – 22:30 | **SONNTAG** 11:30 – 22:00 DURCHGEHEND

Hauptstraße 21b 61462 Königstein | 06174 298640 | www.lucullus-koenigstein.de

ANNA & LUISE

- Deutsche Küche zum Teilen
- Geniale Weine genießen
- Große Terrasse im Freien

JETZT NEU IN KÖNIGSTEIN!

Reservierung:
06174 968 70 40
www.das-anna-luise.de
@dasannaluise

Di: 18:00 – 22:00 Uhr
Mi – Fr: 12:00 – 22:00 Uhr
Sa: 14:00 – 22:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag

Ratsstuben
GRIECHISCHE • MEDITERRANE KÜCHE

Ab dem 27. August sind wir wieder für Sie da!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 • D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 • Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

LA BUFALA

100% Napoli • buon appetito
Königstein • Bahnstraße 2

Öffnungszeiten: Di. & Do.: 17.00 – 22.00 Uhr
Mi., Fr. & Sa.: 11.30 – 14.00 & 17.00 – 22.00 Uhr • So.: 13.00 – 22.00 Uhr
pizzeria-labufala.de

VIVO
APERITIVO NIGHT
LIVE MUSIK 18.08.2026
AB 19.30

Wiesbadener Str. 66 • 61462 Königstein
www.vivo-italia.de

FLORA

Indische Spezialitäten & Holzofen-Pizza
Limburger Straße 16 • Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 22.00 Uhr

vegan + vegetarisch | Liefer-service

Baustellenführung führt auch in die Zukunft der Stadt Königstein

Königstein (as) – Es gibt kein Thema, welches die Königsteiner zurzeit mehr beschäftigt als die Neugestaltung ihrer Stadtmitte. Es ist eine Operation am offenen Herzen, das sich mit der Fällung der Bäume in der Konrad-Adenauer-Anlage und den begonnenen Erdarbeiten in der mittlerweile komplett eingezäunten Baustelle aktuell wie eine klaffende Wunde darstellt. Was wird genau gebaut, wie wird es später einmal aussehen, was sind die nächsten Schritte, warum geht es nicht schneller voran und – vor allem – was kostet der ganze Spaß? Fragen, mit denen sich die Stadtplaner und die Politik seit Jahren intensiv beschäftigen, kommen jetzt, wo die Baustelle unübersehbar geworden ist, mehr und mehr in der Bevölkerung an.

Keine Überraschung also, dass die beiden Baustellenführungen mit Gerd Böhmig, der als Fachbereichsleiter Planen, Umwelt, Bauen im Königsteiner Rathaus so etwas wie der städtische Projektleiter ist, auf enorm großes Interesse gestoßen sind. Bei der zweiten in der vergangenen Woche waren trotz abendlicher Temperaturen von mehr als 30 °C wieder mehr als 50 Interessierte dabei.

Da die Baumaßnahme, die im Rahmen des Bundesprogramms zur Umgestaltung urbaner Räume an den Klimawandel mit 4,99 Millionen Euro gefördert wird, maßgeblich mit der Nutzung von Oberflächenwasser und dem Spülwasser des Kurbades zusammenhängt, begann die Führung ebendort, um dann dem Weg des Wassers bis in den Kurpark zu folgen. Mit „Hallo Königstein“ begrüßte Böhmig die Teilnehmer – wohl wissend, dass das Thema ganz Königstein angeht. Beim Kurbad handelt es sich um die größte Verbrauchsstelle im städtischen Wassernetz. Es verbraucht jährlich rund 30.000 Kubikmeter Wasser, in Spitzenjahren bis zu 45.000 Kubikmeter. Der städtische Gesamtverbrauch liegt bei rund 920.000 Kubikmetern, täglich sind das rund 2.500 Kubikmeter (rund 150 Liter pro Kopf) Frischwasserverbrauch, der an heißen Tagen auf bis zu 4.000 Kubikmeter steigt und dann früher oder später für Wasserknappheit und Nutzungseinschränkungen sorgt. Bei Normalverbräuchen entspricht der jährliche Kurbad-Verbrauch in etwa dem städtischen Gesamtbedarf von rund 18 Tagen.

Erste Zisterne am Kurbad

Diese Zahlen stellte Böhmig noch einmal klar, nachdem es bei der ersten Führung Missverständnisse zwischen dem Gesamtverbrauch und dem Wasser für die Spülung der Schwimmbadfilter gegeben hatte. Zur künftigen Speicherung dieses Spülwassers von 200 bis 400 Kubikmetern pro Woche wird die erste Zisterne von etwas über 100 Kubikmetern am Kurbad gebaut. Von dort wird das Wasser entlang des Hangs zur Adelheidstraße gepumpt. Dort traf die Gruppe erstmals auf den Verlauf des historischen Höhenbachs aus dem 13. bis



Gerd Böhmig (Mitte) erklärt während der fast dreistündigen Führung zur neuen Stadtmitte gestenreich die Wege des Wasser und die Verkehrsströme. Die Gruppe steht an einem Ort in der Konrad-Adenauer-Anlage, wo sich künftig Parkdeck und ZOB befinden werden. Fotos: Schramm

14. Jahrhundert, der einst die Entstehung der städtischen Ansiedlung überhaupt erst ermöglichte. Als die Straße vor rund 60 Jahren neu geteert wurde, wurde der alte Kanal des Höhenbachs nicht mehr genutzt, das Wasser wurde bereits vorher vom Klärchenweg direkt in den Hang links des Kurbads (von der B8 gesehen) umgeleitet für die dort vorhandene Vegetation. Künftig wird zur Nutzung des gefilterten Kurbad-Wassers die alte, trockene Höhenbach-Achse wieder aufgegriffen. Der Kanal konnte mit sogenannten „Inlinern“, die sich im Rohr zunächst weiten und dann verhärten, wieder nutzbar gemacht werden, erklärte Böhmig; eine weitere offene Baustelle wie jene aktuell in der Hauptstraße sei also nicht nötig.

Die Bedeutung des Höhenbachs

Die historische Verrohrung des Höhenbachs dient dann laut Böhmig auch als „Vorflut, wenn zu viel Wasser fällt“. Dieses überschüssige Wasser werde über den alten Verlauf des Höhenbachs ins Woogtal geführt und dort dem Wasserhaushalt wieder zur Verfügung gestellt, anstatt in der Innenstadt für Überflutungen zu sorgen. Ehe das Wasser abfließt, werden aber erst die neuen Zisternen gefüllt, deren Wasser für die Konrad-Adenauer-Anlage und den Kurpark bestimmt ist. Die zweite Zisterne für das vom Kurbad hochgepumpte Wasser mit 110 Kubikmetern Kapazität wird in einen unauffälligen, im städtischen Besitz befindlichen Grünstreifen im Scheitelpunkt der Einnündung der Le-Canntet-Rocheville in die Adelheidstraße eingesetzt werden. Den nächsten Treffpunkt der Interessierten mit dem Wasser gab es auf der anderen Seite

der B8. Hinter dem ersten Haus, in dem sich auch eine bekannte Pizzeria befindet, sind auf dem Platz vor dem Grundstück zwei Kanäle zu sehen. Unter dem älteren rauscht es tatsächlich schon wieder, zumindest während der seltenen Niederschläge. „Es kam schon was, als der Höhenbach geöffnet wurde“, und auch das Wasser der neuen Drainage der in Sanierung befindlichen Graf-Stolberg-Straße ist dem Kanal an dieser Stelle bereits zugeführt worden, so Böhmig. Generell soll künftig bei Neubauten kein Oberflächenwasser mehr einfach so in den gemischten Kanal der Kanalisation fließen. Man könne auch noch die Dachrohre der Anlieger anzapfen. Diese müssten dafür aber – auf Kosten der Stadt – vom Kanal getrennt werden, sieht der Bauamtsleiter weitere Erschließungspotenziale für den zukünftigen Wasserkreislauf.

Bäume am Ellasprudel bleiben

Am Ellasprudel, diesem derzeit nur bedingt ansehnlichen Kunstbrunnen, wird das Wasser dann nach Durchlaufen einer ersten Aufbereitungsanlage erstmals sichtbar werden – es soll symbolisch wie im Taunusquarzit aus dem Boden nach oben quellen. Gezeigt wird hier schon seit Monaten das Bauauntransparent, wie sich die Planungsfirma den Sprudel vorstellt. Ob er auch so gebaut werde, konnte Böhmig nicht sagen, aber der neue Ellasprudel soll der erste Platz mit Aufenthaltsqualität am Wasser sein. Fraglich an dieser verkehrsreichen Ecke, raunte ein Teilnehmer. „Was passiert mit den Linden, müssen die gefällt werden?“, stellte eine Teilnehmerin hörbar und sorgenvoll genau die Frage, die von vielen an diesem Punkt erwartet worden war. „Die bleiben stehen“, sagte Böhmig ohne Zaudern. Erleichterung allenthalben. Offenbar hat die Stadt an einigen Stellen – die Stadtmitte und der Kurpark werden in dieser Reihe folgen – nochmal am Konzept nachjustiert, um alten Baumbestand zu erhalten. Denn jeder weiß, wie wichtig gewachsene Bäume für ein Mikroklima in bereits überhitzten Städten sind und dass junge Bäume lange brauchen werden, um diese Funktion erfüllen zu können.

Verzögerung in der Hauptstraße

Nach nur wenigen Metern gleich der nächste Halt der Baustellenführung, erstmals am anschaulichen Objekt einer „warmen“ Baustelle. Es ist das klaffende Loch Ecke Frankfurter Straße/Wiesbadener Straße, welches seit einigen Wochen den Verkehrsfluss in der Innenstadt hemmt. Hier sieht der Betrachter neben Strom- und Gasleitungen den Durchbruch des alten Kanals, ganze 20 Zentimeter unter der Straßendecke angelegt und vermutlich auch durch die mechanische Belastung so eingebrochen, dass er nicht mehr reparabel war. Der neue, vom Durchmesser wesentlich größere Kanal liegt bereits rund einen halben Meter tiefer fertig in der Erde, so dass das Loch geschlossen werden und die Baustelle umziehen kann. Im zweiten Abschnitt wird in diesen Tagen die Adelheidstraße dicht gemacht und aufgegraben, um mit dem Kanal den Lückenschluss zum Ellasprudel zu vollziehen. Diese Baustelle, die ursprünglich in den Ferien fertig werden sollte, werde sich um zwei Wochen verzögern und um diese zwei Wochen in die Schulzeit hineinreichen, sagte Böhmig. Eine leichte Verbesserung ist dann aber für die Hunderten von Schülern,

dass sie wieder am gewohnten Ort in der Georg-Pingler-Straße in die Busse einsteigen können, die Durchfahrt in der Hauptstraße ist dann wieder möglich.

Am Eingang in die Konrad-Adenauer-Anlage an der Häuserecke bei Optik Hallmann ist gleich die nächste wichtige Station: Hier befand sich das frühere Brauhaus des Kapuzinerklosters – freigelegte Bruchsteine machen das Fundament sichtbar. Die Grabungen waren von Archäologen begleitet worden, die alle Funde dokumentiert haben, im Rosengärtchen wurde eine Mauer sogar abgetragen. Einzelne Steine wurden in die alte, mitunter eingebrochene Mauer gegenüber dem evangelischen Pfarrhaus im Aufgang zur Burg eingesetzt, erzählte Böhmig. Schon bald werden die Bagger die Reste aus dem Boden reißen, erhalten von den historischen Funden bleibt nur die schon lange freigelegte Mauer an der Georg-Pingler-Straße, deren Verlängerung kürzlich im Rosengärtchen entdeckt wurde.

Wann es so weit ist mit den Baggern, hängt auch an der noch immer nicht abgeschlossenen Arbeit des Kampfmittelräumdienstes. 165 Bohrlöcher haben die Experten bereits angelegt, gefunden haben die Metalldetektoren dort aber bisher nichts Verdächtiges, hauptsächlich Gitterroste, Geländerteile und Ähnliches. Einige Stellen wurden in der Karte von der beauftragten Fachfirma Tauber rot markiert als „Anomalie“ – das heißt, hier muss genauer hingeschaut und vermutlich noch umfangreicher gegraben werden. Die Kosten für all diese Pflicht-Untersuchungen wird die Stadt übernehmen müssen. Und das Ganze ist bauverzögernd, sodass die eigentli-



Die aktuelle Baustelle in der Frankfurter Straße mit dem neuen Wasserrohr und darüber dem alten Kanal knapp unter der Fahrbahn.



Ein Bohrloch des Kampfmittelräumdienstes und die Mauerreste der Brauerei des Kapuzinerklosters. Hier wird eine Zisterne gebaut.

chen Arbeiten jetzt mit den Zisternen, nicht mehr – wie ursprünglich angenommen – mit dem Parkdeck, beginnen werden. Dort, wo die Mönche früher Bier brauten und lagerten, wird künftig also Wasser gesammelt. Auch das mag sinnbildlich dafür stehen, wie sich die Prioritäten im 21. Jahrhundert verschoben haben. Die dritte, hier an der Ecke Hauptstraße geplante Zisterne wird dann schon 350 Kubikmeter Wasser fassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Summer Sale

20%
30%
bis zu
50%

AUF ALLE GARTENMÖBEL UND SCHIRME

AUF VIELE AUSSTELLUNGSTÜCKE

AUF EINZELSTÜCKE & AUSLAUFMODELLE

Unsere Gartenmöbel finden Sie in der 1. Etage!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Baustellenführung führt auch in die Zukunft ...

Fortsetzung von Seite 6

Wasser, das über sogenannte Rigolen – das sind Pufferspeicher unter der Erde – der gesamten anschließenden Grünanlage einschließlich dem noch anzulegenden „Klimawäldchen“ auf dem heutigen Innenstadtparkplatz zur Verfügung steht und entlang der Hauptstraße über eine Strecke von rund 50 Metern offen fließen wird. Am Kapuzinerplatz wird das Wasser dereinst sogar offen sprudeln.

Dieser schöne Abschnitt beginnt allerdings erst nach der Einfahrt zum Parkdeck – dem wohl umstrittensten Teil der Innenstadtplanung, der aber dafür sorgt, dass die bisherigen Parkplätze P1 und P2 begrünt werden können. Kritik daran wurde während der Führung gestellt, auffallend viele von Kindern. Eine Chance für Böhmig, die Vorzüge der Planung herauszustellen. Das Parkdeck, das nach der Zufahrtsrampe etwa in der Mitte der Anlage erreicht ist, wird 2,50 Meter tief in die Erde reichen und 1,50 Meter hoch hinausschauen; durch die Topografie muss an der Ecke der Adelheidstraße sechs Meter tief gegraben werden, am unteren Ende nur zweieinhalb Meter. Ein- und Ausfahrt erfolgen über die Hauptstraße. Das Parkdeck selbst wird 72 Stellplätze haben, 18 davon sind für Elektroautos „vorgerichtet“ für einen Betreiber. Die Stadt selbst werde keine Elektroladesäulen betreiben, machte Böhmig klar.

Der neue zentrale Busbahnhof darüber (auf der Fläche des verschwundenen Rosengärtchens) wird zunächst zweispurig ausgelegt,

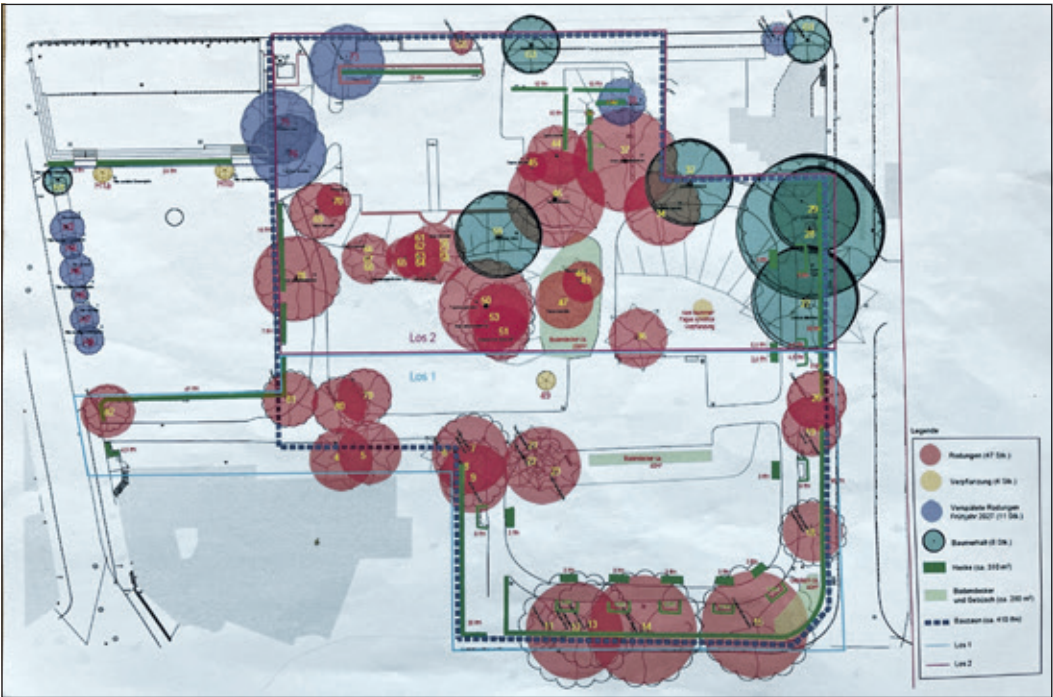


Dahinten wird der Busbahnhof gebaut: Bauamtsleiter Gerd Böhmig auf dem Aussichtspodest an der Georg-Pingler-Straße.

bereits eingeplant ist eine Erweiterungsmöglichkeit auf eine dritte Spur, um dem vermeintlich wachsenden Bedarf des ÖPNV gerecht werden zu können. Die Busse biegen dann künftig von der Klosterstraße auf den ZOB ein und fahren über die Adelheidstraße wieder hinaus. Was die Wegeführung angeht: Es wird weiter eine Achse für Fußgänger von der Hauptstraße in die Klosterstraße geben. Die Parkanlage liegt quasi als großes Halbgeschoss zwischen den beiden Ebenen. Zum Busbahnhof und in die Garage führen jeweils einige Treppenstufen hinauf und herab bzw. barrierefrei der Fahrstuhl. Der Vorteil dieser Stapelbauweise liegt auf der Hand: Die zu versiegelnde Fläche halbiert sich. Und der Teil des Aushubs, der nicht wie etwa die Erde in der Anlage verbleiben kann, soll über eine „Bodenbörse“ verkauft werden. Gefällt werden sollen im kommenden Frühjahr im Übrigen noch weitere elf Bäume, zwei werden noch verpflanzt, acht Bäume, darunter auch die großen an der Klosterstraße, bleiben erhalten (s. Karte).

Drei Sperren für die Sicherheit

Es gab hier noch so viel mehr zu erzählen an diesem zentralen Ort: Die Georg-Pingler-Straße wird – sobald der neue ZOB nutzbar ist – von drei auf eine Fahrspur verengt, die Grünflächen unter anderem mit einer Boule-Bahn und Fitnessgeräten werden weit in den heutigen Straßenverlauf hineinragen, und die Straße wird dann nur noch für Anwohner und Einsatzkräfte befahrbar sein. Die technisch noch nicht genau spezifizierten Sperrpoller, die über eine Kennzeichenerkennung den Weg frei machen, werden vor der Fahrschule Hüttl und zudem in der Hauptstraße nach der Tiefgarageneinfahrt und am Ende der Kirch-



Die Bäume in der Konrad-Adenauer-Anlage (oben die Georg-Pingler-Straße). Die rot eingefärbten Bäume sind schon weg, die blauen müssen noch gehen, die grünen dürfen bleiben.

straße links vom Brothaus benötigt. So entsteht ein geschützter Fußgänger- und Flanierbereich in der Innenstadt.

„Wir finden das Konzept gut, wir sehen dem Ganzen positiv entgegen“, äußerten sich Christa und Jürgen Fassl-Steimle auf dem Weitermarsch. Es müsse ja nach bald 50 Jahren, in den über das Thema gesprochen wird, endlich etwas passieren. Der Baustellenführer selbst freute sich im Übrigen auch noch an den Tagen danach über positive Rückmeldungen. „Das motiviert ungemein“, so Gerd Böhmig.

Die politischen Vertreter, die der Führung natürlich auch beiwohnten, sahen die Thematik differenziert. Regina Krachowitzer-Galle (ALK) sagte, ihre Fraktion sei kein Komplett-Ablehner und „immer für die grünen Maßnahmen gewesen“, doch sie selbst bleibe „skeptisch, dass es bei den Kosten bleibt“ und bei den Folgen für den städtischen Haushalt. Winfried Gann sah seine grüne Seele durchaus im Einklang mit den Maßnahmen. Sie leide mehr unter vertrockneten Wiesen und welkem Blattwerk. „Wir brauchen dringend klimaresistente Bäume“, so der Grüne.

Und die Kosten?

Ja, kosten wird die Stadt ihre neue Mitte einiges. Ob er denn zusagen könne, dass die von der Verwaltung veranschlagten 18 Millionen Euro für das Gesamtprojekt „in Stein gemeißelt sind“, wurde Böhmig gegen Ende der Führung gefragt. Natürlich kann er das nicht. „Es ist die Prognose“, sagte der Bauamtsleiter und erinnerte an die volatile Lage der Weltwirtschaft, die Krisen und deren Auswirkungen auf Energie- und Transportkosten. Viel wurde seit Projektbeginn über die Förderung gesprochen. Neben den knapp fünf Millionen Euro vom Bund sind bis zu 2,5 Millionen Euro an Förderung für den Busbahnhof (70 Prozent der Baukosten) möglich, zudem könnten Gelder aus dem Sondervermögen Infrastruktur, aus dem Königstein 4,2 Millionen Euro zustehen, genutzt werden. Letztere würde den aufzunehmenden Kredit deutlich unter zehn Millionen Euro drücken. Der Magistrat habe sich mit diesem Thema bereits beschäftigt, sagte Böhmig auf Nachfrage. Das letzte Wort, welche Projekte hierfür angemeldet werden, werden aber der Bauausschuss und letztlich am 3. September die Stadtverordnetenversammlung haben.

Was den Zeitplan angeht, ist die Situation nach wie vor so, dass die Stadt die fünf Millionen Euro aus Berlin bis zum Jahresende

Die Zukunft des Kurbadwassers

Königstein (as) – Seit Beginn der Planungen für die neue Stadtmitte gilt die Nutzung des Spülwassers des Kurbades als elementar für die Funktionalität des gesamten Systems. Ohne das Kurbadwasser würde bei Normalwetter zu wenig Wasser in die Zisternen gelangen. Kritiker meinen, die Stadt würde sich das Bad mit all seinen Kosten langfristig ans Bein binden. Es sei denn, es kommt der erhoffte Investor, der das gesamte Kurbadareal entwickelt und den Erhalt der Therme sichert. Am 21. August ist bei der sogenannten Konzeptausschreibung die Abgabefrist für Bewerber. Es seien einige interessante dabei, allerdings hätten sich bislang weniger als zehn Interessenten bei der Stadt gemeldet, ließ sich Bauamtschef Gerd Böhmig zumindest ein wenig in die Karten blicken.

2027 verbaut haben muss, obwohl die Verzögerung vor allem auf der Seite des Fördermittegebers lag, wie Böhmig hinzufügte. Aus diesem Grund wurden die Förderprojekte von der Stadtverwaltung auf das Thema Wasserwege samt Zisternen und Rigolen sowie den Kurpark umgeschichtet, die auf jeden Fall rechtzeitig abgeschlossen werden könnten. „Der Rest wird 2029/30 fertig“, meinte Böhmig fast beiläufig. Jahreszahlen, die bisher im Zusammenhang mit dem Umbau der Innenstadt noch nicht offen ausgesprochen wurden.

Ein letztes „Hallo Königstein“ gab es vom Bauamtschef im Kurpark zu hören. Die vierte und größte Zisterne mit 460 Kubikmetern Kapazität wird vor der Kur- und Stadtinfo gebaut, sie ist die Basis für die Wasserversor-

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

www.taunus-nachrichten.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

1. PLATZ
Testsieger
Senioren-
residenzen
Service und Ausstattung
TEST Aug. 2025
8 Anbieter
www.disq.de
(Preis-Leistungs-Verhältnis)

**Aktuell verfügbare
Wohnungen entdecken!**
Scannen und mehr erfahren

Hausführungswoche im Augustinum Bad Soden

Lernen Sie unsere Seniorenresidenz bei einer Hausführung inklusive Appartementbesichtigung kennen und erfahren Sie mehr über das besondere Konzept der Augustinum Seniorenresidenzen. **Augustinum – Sie entscheiden.**

i 17. bis 21. August – täglich um 10:00 und 12:30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06196 201-802.
Wir freuen uns auf Sie!

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 201-802
www.augustinum.de

Augustinum

Seniorenresidenzen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin	
Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmel-fahrtimtaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarr-blatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möch-ten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Be-scheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Al-ters ist die Haukkommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurück-rufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukkommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:

Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBVDEFF



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 7.8.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 8.8.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 9.8.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 10.8.

09.00 Uhr Königstein Schulanfangsgottesdienst
Grundschule Königstein
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Dienstag, 11.8.

08.45 Uhr Königstein Einschulungsgottesdienst
Taufnussgymnasium
18.00 Uhr Königstein Einschulungsgottesdienst
Grundschule Königstein:

Donnerstag, 13.8.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 11.8.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Mittwoch, 12.8.

09.00 Uhr Falkenstein Einschulungsgottesdienst
in der Grundschule



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 11.8.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 12.8.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 9.8.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt
mit der Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 13.8.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschuss



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 8.8.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Dienstag, 11.8.

19.45 Uhr Ev. Lukasgem.
Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses
im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 12.8.

09.15 Uhr Kirche Einschulungsgottesdienst
20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer
Chor Vocalitas
im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 14.8.

18.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Pater Vijay berichtet in Wort
und Bild über die Indienreise
vom 14. bis 27. Januar 2026



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 9.8.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 12.8.

10.45 Uhr Schloßborn Einschulungsgottesdienst
in der Schulhalle
Grundschule Schloßborn

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle
Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 14, 22–33

Herr, befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 9.8.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 10.8.

08.00 Uhr Schulanfängergottesdienst
für die Kidscamp-Bilinguale Grundschule
09.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn
für die Grundschule Königstein
Klassen 2–4

Dienstag, 11.8.

10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder
im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
18.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
für die Grundschule Königstein

Mittwoch, 12.8.

16.30 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 13.8.

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Freitag, 14.8.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

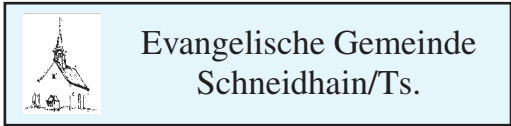
Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig
steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 9.8.

10. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ *Psalm 33,12*

Di., 11.8.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 2027

Mi., 12.8.

09.30 Uhr Miniclub entfällt
09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst
(Pfr. Chevallier / Aula der Grundschule)

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Verein-
barung



Sonntag, 9 August 2026

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch 12 August 2026

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochrunde
im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 9.8.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
mit Pfarrer Axel Elsenbast

Montag, 10.8.

10.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Neuenhain
mit dem Team in der Katholischen Kirche

Dienstag, 11.8.

09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Neuenhain
mit dem Team in der Evangelischen Kirche

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie
unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch August 2026

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das
Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)*

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Konfirmandenjahrgang in Schneidhain startet

Schneidhain (kw) – Am Dienstag, 11. Au-
gust, startet in der Evangelischen Kirchen-
gemeinde Schneidhain der Konfirmanden-
jahrgang 2027. Der Treffpunkt ist im Ge-
meindehaus, Am Hohlberg 19, unterer Ein-
gang. Im Minigruppenraum wird Pfarrer
Leandré Chevallier die „Konfis“ begrüßen.
Wer noch nicht angemeldet ist, darf trotz-
dem dazu kommen. Das Formale kann bis
zum Elternabend am 19. August nachgeholt
werden. Eine etwaig fehlende Taufe kann
noch bis zur Konfirmation, Pfingsten 2027,
erfolgen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hannelore Rübner

geb. Weier
† 8. 7. 2026

Oliver Rübner
Alexandra Rübner
im Namen der Familien

Königstein-Schneidhain, im August 2026

*Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst.
Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein.
Jes 43, 1*



Eberhard ‚Alex‘ Schopf

* 29. 9. 1977 † 17. 4. 2026



Wir hätten Dich das letzte Mal fester umarmen müssen, hätten wir nur geahnt, dass wir Dich nie wiedersehen.

Michaele Groß und Roland Schopf
Dominike und Jörg Hagebusch mit Robin, Stella und Vincent
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Falkensteiner Friedhof stattgefunden.



*„Weint nicht, weil es vorbei ist –
lacht, weil es schön war.“*

Wir nehmen traurig Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Norbert Karl Schmidt

* 9. 5. 1939 † 9. 7. 2026
in Stettin in Königstein

Jutta Schmidt, geb. Köhler
Annette Schmidt und Marc Neve, mit Wessel und Lieve
Alexander und Samantha Schmidt, mit Lucas und Oscar
Ulla Flöel, geb. Köhler
Karsten und Conny Flöel
Dr. Andreas und Dr. Maricel Flöel, mit Martin und Nicolas

Die Trauerfeier für Norbert findet am Freitag, den 14. August 2026, um 10.30 Uhr in der Kapelle des Friedhofs in Glashütten-Oberems statt.
Seine Urne wird im Friedwald Weilrod am 15. August 2026 im engsten Familienkreis beigesetzt.

Statt freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende für den „Arbeitskreis Down-Syndrom Deutschland e.V.“ im Sinne des Verstorbenen, IBAN: DE78 4786 0125 2000 1756 02, Kennwort: Spende Trauerfall Norbert Schmidt.

Erich Högn

1934 – 2026

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herma Högn
mit Familie

Königstein, im August 2026



HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.*



Aus Start wurde am 1. August DB Regio

Königstein/Frankfurt (kw) – Nach einem Vorstandsbeschluss der DB Regio AG zu Beginn des Jahres wird die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH zum 1. August 2026 vollständig in die DB Regio AG integriert. Der Betrieb soll laut der Pressemitteilung dadurch zukünftig stabiler, wirtschaftlicher und zukunftsfähiger werden. Bestehende Verkehrsverträge werden von der DB Regio AG übernommen und weitergeführt. Seit Monatsbeginn läuft der Verkehr dann einheitlich unter dem Namen von DB Regio. Für Fahrgäste bedeutet das: Die Zugverbindungen und Leistungen bleiben bestehen und die erfahrenen Mitarbeitenden sind weiterhin im Einsatz. Die Mitarbeitenden der regionalen Geschäftseinheiten der Start werden 1:1 durch die jeweiligen Bereiche der DB Regio AG übernommen. Damit will DB Regio Wissen, Erfahrung und Kompetenzen erhalten und einen stabilen Übergang sicherstellen. Gleichzeitig nutzt DB Regio die Integration, um die Betriebsqualität zu verbessern. „Schon während der vergangenen Monate liefen in einzelnen Regionen Maßnahmen an, um den Betrieb weiter zu stabilisieren. Beispielsweise unterstützt DB Regio mit zusätz-

lichen Lokführerinnen und Lokführern“, so die Mitteilung.
Auf der RB 12 Königstein–Frankfurt hatte es zuletzt aber wieder vermehrt Irritationen der Fahrgäste gegeben. Seit Ende Juni fahren wieder Dieselloks – allerdings die der neuesten Generation – statt der Wasserstoffzüge. Bis 9. August muss man zudem noch in Höchst auf die S-Bahn umsteigen, um in die Frankfurter Innenstadt zu gelangen. Grund ist der Bau an der Regionaltangente West. Die Wasserstoffzüge werden derzeit auf der RB 15 Bad Homburg–Brandoberndorf eingesetzt, auf dieser „Problemstrecke“ für den Betreiber in der jüngeren Vergangenheit sind wiederum Dieselzüge frei geworden. Bis zum Jahresende soll laut RMV aber im Teilnetz der Taunusbahnen überwiegend mit Wasserstoffantrieb gefahren werden. Die Kundenzufriedenheitsumfrage in der Facebook-Gruppe „RB12-Erfahrungen“ forderte Weiteres zutage. Die Pünktlichkeit lasse zu wünschen übrig, teilweise führen die Züge sogar früher ab. Und die Dieselzüge seien deutlich kürzer, wodurch weniger Fahrgäste Platz fänden. Das könnte nach den Ferien in der kommenden Woche spannend werden.

Der Heimatverein Falkenstein trauert um seinen langjährigen Kassierer und verdientes Mitglied

Erwin Hasselbach

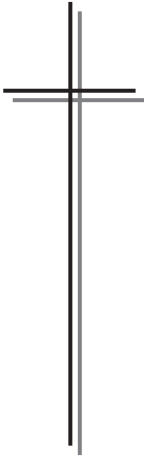
der am 26. Juli 2026 verstorben ist.

Er war über Jahrzehnte im Vorstand des Heimatvereins tätig gewesen. Der Familie drücken wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.



Für den gesamten Vorstand
Eva-Maria Dorn

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
(D. Bonhoeffer)*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Erwin Hasselbach

24. 9. 1935 – 26. 7. 2026

Erika Hasselbach

Bärbel mit Johannes, Ronja und Janis
Armin mit Dagmar, Julia, Marius und Philipp
Rainer mit Sandra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 14. August 2026, um 14.00 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof, Am Bergschlag.

Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles.
In unserem Trauerportal finden Sie Raum für Abschied, Erinnerung und würdevolles Gedenken:
<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>





W. STEFFENS & SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Fortschritte und Handlungsbedarf bei der Gleichstellung von Frauen

Königstein/Wiesbaden (kw) – Zur Halbzeit des Jahres zeigt sich: Bei der Gleichstellung von Frauen wurden wichtige Fortschritte erreicht, doch der Weg zu echter Chancengleichheit ist noch lang. Insbesondere beim beruflichen Wiedereinstieg, nach familiären Auszeiten oder in schwierigen Lebenssituationen benötigen viele Frauen gezielte Unterstützung, um wirtschaftlich unabhängig zu werden.

Das Projekt Clara

Der Besuch von Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, bei BerufsWege für Frauen & Social Business Women (BWfF & SBW) bot Gelegenheit, über die aktuellen Herausforderungen der Gleichstellung von Frauen in Hessen zu sprechen. Ein Beispiel dafür, wie diese Herausforderungen ganz konkret angegangen werden, ist das Projekt „Clara – Beruflich durchstarten in Hessen“, das Frauen beim beruflichen Neustart begleitet und ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit stärkt. „Mit Clara schaffen wir Perspektiven für Frauen, die nach einer Familienphase, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder persönlichen Krise beruflich neu durchstarten möchten. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur wirtschaftlichen Gleichstellung von Frauen“, betonten Vorstand und Geschäftsführung des Vereins.

Das Projekt richtet sich an Frauen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten: an Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen, Wiedereinsteigerinnen nach einer Familienpause, Alleinerziehende, Frauen in prekären Beschäftigungsverhältnissen sowie Gründerinnen. Ziel ist es, individuelle Potenziale sichtbar zu machen und langfristige berufliche Perspektiven zu entwickeln.



Ministerin Heike Hofmann (2. v.l.) mit Geschäftsführung und Vorstand von BerufsWege für Frauen & Social Business Women (v.l.) Kirsten Walther, Yvonne Skowronek, Gabriele Möhlke und Ina Bauer. Foto: privat

Gezielte Förderung

Dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Plus, das Land Hessen und den Hochtaunuskreis bietet Clara ein umfassendes Unterstützungsangebot. Mehr als 50 Workshops jährlich vermitteln digitale Kompetenzen, moderne Bewerbungsstrategien sowie Grundlagen für eine erfolgreiche Selbstständigkeit oder die Integration in eine Festanstellung. Ergänzt wird das Angebot durch

individuelles Coaching, Resilienztraining und den Aufbau beruflicher Netzwerke.

Im Austausch mit Ministerin Hofmann wurde deutlich, dass Gleichstellung weit über rechtliche Gleichberechtigung hinausgeht. Wirtschaftliche Eigenständigkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Gerade Frauen, deren Erwerbsbiografien durch Sorgearbeit oder persönliche Krisen unterbrochen wurden, benötigen pass-

genaue Angebote, um ihre beruflichen Chancen wieder nutzen zu können. Projekte wie Clara zeigen, wie gezielte Förderung Frauen stärkt und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenwirkt.

Der offene Dialog mit der Ministerin über die Zukunft der Gleichstellungspolitik in Hessen unterstreicht für die Macherinnen von BWfF & SBW die gemeinsame Überzeugung: Gleichstellung gelingt dort, wo Frauen konkrete Chancen erhalten, ihre berufliche Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Clara-Programm startet: sechs August-Termine

Königstein (kw) – Das Programm „Clara beruflich durchstarten in Hessen“ wird nach der kurzen Sommerpause fortgesetzt. Im August stehen sechs digitale Workshops an, von beruflicher Neuorientierung über Excel-Grundlagen bis zur Frage Gründung oder Festanstellung. Für Frauen mit festem Wohnsitz in Hessen ist die Teilnahme kostenlos. Los geht es am 12. August, 16.30 bis 18 Uhr, mir dem Thema „Digitale Wege für Entdeckerinnen“. Alle Termine bis zum Jahresende sind ab sofort buchbar, die Plätze sind begrenzt.

Die Workshops finden online statt und dauern zwischen 90 Minuten und drei Stunden. Sie richten sich an Frauen, die den Wiedereinstieg planen, den nächsten Karriereschritt vorbereiten oder ihre digitalen Kenntnisse ausbauen wollen. Neben fachlichem Input gibt es Raum für Austausch in kleinen Gruppen.

Anmeldung und alle Termine bis Jahresende auf <https://www.social-business-women.com/termine/>

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlastkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel. Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Verk. Opel Astra, Bj. 07, 105 PS, 135.000 km, TÜV 08/25, belegbare Reparaturen, Ansicht und Probefahrt nach Absprache. Tel. 0177/6117544

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete Autostellplatz im Außenbereich, Frankfurter Str. 11, Königstein. Tel. 0172/8700610

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782907

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KENNELN

Singletreffen 60 + für nette Gespräche am 12.8. und 9.9.26 ab 19:00 Uhr in HG. Infos unter: Tel. 0151/22255286

E-Bike-Kumpel/-in f. gemütliche Touren ab Kelkh.-Fischbach gesucht. 1-2 Tage/Wo, mit Einkehr. 2 E-Bikes vorhanden, W, 60. Undine36@gmx.net

Liebe das Leben – bin sportlich, aktiv mit Freunden für Kunst u. Kultur. Fehlt nur ein Mann ab Mitte 50, humorvoll, gebildet, neugierig zum Lachen, Leben, Lieben. nachrichtdasbeste@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau die Heirat. heirat2026@outlook.de

Charmanter Mann, 76, fit, humorvoll sucht Frau bis 83 für Liebe, Zärtlichkeit, Reisen und zum Ver-wöhnen. Tel. 0177/4562435

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia 55J./168 vollbusige Figur sehr kuschelbedürftig. Beruflich bin ich Altenpflegerin in leitender Position. Bin schon sehr verzweifelt. Habe diese Anzeige schon mal aufgegeben keiner hat sich gemeldet. Bitte melde Dich! **ü.A.VMA** Tel/sms **01607998576**

Fröhliche Krankenschwester Kathleen 33 schlank, sportl. bin zärtlich und liebevoll mir fehlt ein treuer, ehrlicher Mann an meiner Seite, Alter ist für mich nicht so wichtig nur Zuverlässigkeit zählt. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Leidenschaftlicher Rettungssanitäter Marco. 42J., 1,82m,finde meinen Ausgleich beim Schwimmen oder einfach nur Relaxen in der Sonne,ich würde mich freuen wenn du dabei an meiner Seite bist! Ich suche eine Frau mit der ich alles schöne im Leben teilen kann und wir unsere gemeinsamen Träume erfüllen können, melde Dich. **ü.Pv 015259704747**

► Liebe Witwe, Hedi, 71 J., mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit machen mich glücklich, fahre auch gerne Auto. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebev., zärtl.Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf ü.b. pv **Tel. 0176-56849847**

► Lisa, 65 J., hübsch, fraulich u. jünger wirkend, humorvoll u. ganz unkompliziert, großer Naturfan. Habe fleißige Hände, ein treues Herz u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit.Trau Dich, ruf ü.b. pv an, vllt. beginnt unser Glück mit Deinem Anruf. **Tel. 0176-45891543**

Susanne, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, m. traumhafter Figur, bin e. gute Hausfrau u. Köchin m. zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche pv auf diesem Weg einen liebevollen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. **Tel. 0151 – 62913877**

Veronika, 75 J., verwitwet, bin e. ruhige, liebevolle Hausfrau, habe ein großes Herz, e. weibl. Figur m. schöner Oberweite. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten, habe ein Auto und sehne mich pv nach e. sympathischen Mann hier aus der Gegend. Ich erwarte Ihren Anruf **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim, zu verkaufen KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Haus von privat im Großraum Frankfurt als Kapitalanlage/ Altersvorsorge, Alex: Tel. 0176/56652808

Privat sucht Einfamilienhaus zum Kauf in Eppstein, Kelkheim oder Niedernhausen, gerne mit Einliegerwohnung. Keine Makler. Herr Ates: Tel. 0157/34292387

Lavendelfest: provenzalische Lebensfreude auf dem Le-Cannet-Platz

Königstein (kw) – Der Förderkreis der Städtepartnerschaft Königstein–Le Cannet e.V. lädt ein zum diesjährigen Lavendelfest. Am Sonntag, 9. August, verwandelt sich der Le-Cannet-Platz in der Limburger Straße ab 12 Uhr wieder in ein kleines Stück Provence. In gemütlicher Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kulinarischer Ausflug an die Côte d’Azur. Serviert werden unter anderem provenzalischer Lambraten mit Ratatouille und Rosmarinkartoffelchen sowie gekühlter Roséwein aus der Provence.

Neu: Lavendel Spritz

Erstmals dürfen sich die Gäste außerdem auf eine besondere Spezialität freuen: den Lavendel Spritz – einen erfrischenden, spritzigen Aperitif mit feiner Lavendelnote, der den

Duft und das Lebensgefühl Südfrankreichs ins Herz Königsteins bringt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Krönung der neuen Lavendelkönigin, die künftig als symbolische Botschafterin des Festes und der Städtepartnerschaft auftreten wird. Mit dem Lavendelfest möchte der Förderkreis die enge Freundschaft zwischen Königstein und seiner französischen Partnerstadt Le Cannet an der Côte d’Azur lebendig werden lassen. Seit vielen Jahren ist das Fest ein beliebter Treffpunkt für Freunde Frankreichs, Vereinsmitglieder und alle, die die französische Lebensart genießen möchten. Der Förderkreis freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, einen sommerlichen Sonntag auf dem Le-Cannet-Platz zu verbringen.

Junge Uhus von der Burg werden immer selbstständiger



Die beiden Uhus der diesjährigen Brut am Fuß der Burgmauer.



Aussichtsplatz auf dem Dach des Adelheidstifts
Fotos: Anne Pfenninger

Königstein (kw) – Die Uhus auf der Burg Königstein haben in diesem Jahr zwei Küken großgezogen, ein Weibchen und ein Männchen. Sie gedeihen sehr gut und können des Nachts auf den Burgmauern oder in der Stadt auf Dächern oder Ähnlichem entdeckt werden. Durch ihr lautes, einsilbiges Krätschen, mit dem sie nach ihren Eltern rufen, können

sie gut auffindig gemacht werden. Sie werden immer selbstständiger, bis sie im Herbst losziehen, um sich eigene Reviere zu suchen. Am vergangenen Freitagabend saßen beide Jungtiere auf Gebäuden der Evangelischen Kirchengemeinde, gerade so, als würden sie selbst ihre Namen wählen: Adelheid und Immanuel!

Marc Schrott

Apotheker

Blass = krank und Bräune = gesund?

Das Bräunen der Haut ist die Schutzreaktion vor zu viel UV-Strahlung. Häufig schließen wir von der Hautfarbe auf den Gesundheitszustand. „Du siehst aber blass aus?“ Das mag bei Erkrankungen grundsätzlich gelten. Der Umkehrschluss, dass ein brauner Hauteindruck auf Gesundheit deutet, ist nicht richtig. Die UV-Strahlung ist für Hautkrebs und Hautalterung verantwortlich. Sie passiert auch in einem geringen Umfang die Sonnencreme. In den UV-Filtern nehmen spezielle Substanzen die UV-Strahlen auf und wandeln sie in Wärme um. Um sich ausreichend zu schützen, benötigt man große Mengen der Sonnencreme, um den angegebenen Lichtschutzfaktor zu erreichen. Das sind ca. 2mg pro Quadratzentimeter Haut pro Einreibung. Um Gesicht und Hals einzucremen entspricht das 2 fingerlangen Linien Creme. Tagesaktuell finden Sie im Smartphone den UV-Index mit dem sich der Lichtschutzfaktor bestimmen lässt. Wobei das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt keine Produkte unter LF30 einzusetzen. Für Menschen mit heller Haut (Typ 1 oder 2) ist der 5-fache UV-Index als Lichtschutzfaktor sinnvoll. Weitere Details zu den Kombinationen von Tagescreme mit Lichtschutz-

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

faktoren und Sonnenmilch oder den verschiedenen Hauttypen hören Sie in unserem Podcast zum Thema auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH

Die **Königsteiner Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Grundschulen des Kreises sind bereit für den Ganztag

Hochtaunus (kw) – Für den Hochtaunuskreis war es ein immenser Kraftakt: Die Umsetzung der Vorgabe des Landes, ab dem kommenden Schuljahr eine pädagogische Ganztagsbetreuung für alle Abc-Schützen an den 39 staatlichen Grundschulen des Hochtaunuskreises anzubieten. Doch der Kraftakt ist gelungen – und noch viel mehr: An den meisten Schulen ist schon jetzt eine Ganztagsbetreuung für alle vier Grundschuljahrgänge möglich. Nicht teilnehmen am Pakt für den Ganztag werden die Grundschule im Eschbachthal (Bad Homburg), die Peter-Härtling-Schule (Friedrichsdorf), die Grundschule am Sommerberg (Weilrod) und die Paul-Maar-Schule (Bad Homburg). Bei der Ober-Eschbacher und Friedrichsdorfer Grundschule lassen die räumlichen Gegebenheiten einen Wechsel in den Pakt nicht zu. Bis die Raumfragen geklärt sind, erhalten die Eltern jedoch ein alternatives Betreuungsangebot für ihre Kinder. Die Grundschule am Sommerberg ist bereits seit 2014 im Ganztagsprofil 2. Hier ist die Umstellung für das Schuljahr 2027/28 geplant. Lediglich die Paul-Maar-Schule hat den Wechsel in den Pakt für den Ganztag abgelehnt. Die pädagogische Ganztagsbetreuung bedeutet, dass jede Schule ein eigenes, maßgeschneidertes Konzept entworfen hat. Dieses wurde von der Schulkonferenz, in der auch Eltern vertreten sind, bestätigt und vom Kultusministerium genehmigt. Ansprechpartner zu diesem Konzept sind daher auch die Schulen selbst und nicht der Kreis als Schulträger. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, diese Mammutaufgabe zu bewältigen“, sagt Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs. Die Mitarbeiter der Kreisverwaltung hätten zur Durchführung des Pakts für den Ganztag immerhin 5.000 Betreuungsverträge mit den Eltern abzuschließen gehabt, hinzu kommen unzählige Gespräche mit den Städten und Gemeinden als Jugendhilfeträger. Das alles habe dazu geführt, dass es keine Verträge von der Stange gibt, sondern dass individuelle Vertragswerke zu fixieren gewesen sind. „Ich bin mir bewusst, dass es eine große Unsicherheit auf Seiten von Eltern gegeben hat und auch noch immer gibt“, so Landrat Krebs. Er sei aber auch überzeugt, dass vieles, was derzeit als problematisch angesehen werde, im Alltag rasch ausgeräumt werden könne. Ein Kritikpunkt der vergangenen Wochen waren in erster Linie die als zu starr empfun-

nen Abholzeiten. „Hier muss ich um Verständnis bitten“, so Landrat Krebs, „wir setzen Vorgaben des Landes um, die eine pädagogische Betreuung verlangen. Diese Art der Betreuung ist aber nur möglich, wenn Schulen Planungssicherheit über die Anwesenheit von Schülerinnen und Schülern haben.“ Krebs weiter: „Es ergibt keinen Sinn, nachmittags eine Ballsport-AG anzubieten und dafür einen Trainer zu bezahlen, wenn von den angemeldeten zwölf Kindern nur noch zwei Kinder anwesend sind. Dann ist das pädagogische Konzept hinter diesem Angebot nicht umsetzbar, und wir kommen unserer Verpflichtung nicht nach“, verdeutlicht der Landrat.

Abholzeit zum Teil auch um 16 Uhr

Den Eltern, versichert der Landrat, komme man so weit entgegen, wie es möglich ist. Daher hat der Kreis bereits eine über die Vorgaben des Lands hinausgehende Lockerung der Abholzeiten angeboten. Sieht das Land nur Abholzeiten um 15 und um 17 Uhr vor, hat der Kreis eine weitere Abholzeit um 16 Uhr eingeführt – wohl wissend, dass dies für viele Schulen eine große Herausforderung bei der Umsetzung ihres pädagogischen Konzepts bedeutet. Falls Eltern Fragen zu ihren Betreuungsverträgen haben, können sie sich direkt an ihren Sachbearbeiter wenden. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind auf den Betreuungsverträgen angegeben. Zudem hat der Kreis ein Postfach mit der E-Mail-Adresse ganztag@hochtaunuskreis.de eingerichtet. Dorthin können sich ebenfalls Eltern wenden, die Fragen zu der Vertragsausgestaltung haben. Der Hochtaunuskreis verspricht eine zeitnahe Antwort. Für die pädagogische Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung ist der Kreis nicht zuständig und kann deshalb auch keine Auskünfte geben. Hier ist die jeweilige Schule der richtige Ansprechpartner. Weitere Informationen rund um das Thema Ganztag gibt es auf der Homepage des Hochtaunuskreises. Eine entsprechende Verlinkung befindet sich auf der Startseite der Homepage des Kreises unter www.hochtaunuskreis.de. „In acht Schulen des Hochtaunuskreises wird schon seit Jahren der Pakt für den Ganztag praktiziert. Hier läuft der Betrieb ruhig und reibungslos – auch mit Einbindung von Vereinen und Musikschulen. Und ich bin mir sicher, wir werden das auch bei den anderen Schulen hinbekommen“, so Landrat Krebs abschließend.

Lila Launehof ist insolvent – Betreuung läuft erstmal weiter

Königstein (kw) – Die „Träger für die Kindertagesstätte in den Königsteiner Höfen gemeinnützige GmbH“, das ist die Trägergesellschaft für die Kindertagesstätte „Lila Launehof“, hat einen Insolvenzantrag gestellt. Rechtsanwalt Alexander Eggen, der den Frankfurter Standort der bundesweit vertretenen Kanzlei Schultze & Braun leitet, wurde vom Amtsgericht Königstein im Taunus zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Sein Team und er verschaffen sich aktuell einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der erst im Herbst 2025 eröffneten Kindertagesstätte mit Betreuungsplätzen für bis zu 40 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Der Betrieb des Lila Launehofs und die Betreuung laufen derweil in vollem Umfang weiter. Die 13 Mitarbeitenden, aber auch die Eltern der aktuell 16 betreuten Kinder wurden von der Geschäftsführung und dem vor-

läufigen Insolvenzverwalter bereits über die Situation und die nächsten Schritte informiert. Die Löhne und Gehälter sind bis Ende September 2026 über das sogenannte Insolvenzgeld gesichert.

Investoren gesucht

„Ziel ist, dass wir möglichst zeitnah eine Perspektive für den Betrieb der Kindertagesstätte und damit auch für die Mitarbeitenden und die Eltern schaffen können“, sagt Alexander Eggen. „Es zeichnet sich allerdings ab, dass der Betrieb über den September hinaus – wenn die Kindertagesstätte wieder unter Vollkosten betrieben werden muss – nur mit einem Investor oder einer deutlich höheren Beleg-Rate bei der Kinderbetreuung möglich sein wird.“ Potenzielle Investoren können sich gerne beim vorläufigen Insolvenzverwalter melden.

Klinikforum zum Thema Karpaltunnelsyndrom

Königstein (kw) – Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln oder Taubheitsgefühl. Fast jeder kennt das Gefühl der eingeschlafenen Hand. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500.000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebold, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 12. Au-

gust, in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“, berichten. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer des St. Josef Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. Sebold gerne Fragen der Zuhörer. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter 06174 208-0 möglich.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBH/ZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Optimierung von Mietobjekten durch moderne Belüftungssysteme
Vorteile moderner Belüftungssysteme
Moderne Belüftungssysteme bieten zahlreiche Vorteile, darunter die Sicherstellung einer kontinuierlichen Frischluftzufuhr, die Reduzierung von Luftfeuchtigkeit und die Minimierung von Schadstoffen. Solche Systeme sind nicht nur energieeffizient, sondern tragen auch zur Erhaltung der Bausubstanz bei, indem sie Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden vorbeugen. Für Eigentümer bedeutet dies weniger Reparatur- und Instandhaltungskosten.
Integration in bestehende Strukturen
Die Integration moderner Belüftungssysteme in bestehende Gebäude erfordert oft keine aufwändigen baulichen Maßnahmen. Viele Systeme sind modular aufgebaut und können einfach an die spezifischen Bedürfnisse des Gebäudes angepasst werden. Durch den Einsatz von Sensoren und automatisierten Steuerungseinheiten lässt sich die Belüftung optimal an die aktuellen Gegebenheiten und die Nutzung anpassen, was zu einer weiteren Effizienzsteigerung führt.

Lhr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Waldexkursion am Glaskopf

Hochtaunus (kw) – Nach dem großen Erfolg der Waldexkursion Ende Mai in Schneidhain lädt der BUND Königstein-Glashütten zu einer weiteren Führung mit Volker Ziesling, Forstwissenschaftler und Leitender Forstdirektor i.R., diesmal durch den Wald bei Glashütten ein. Die Exkursion startet am Samstag, 15. August, um 14 Uhr am Waldparkplatz „Tenohütte“ bzw. Glaskopf an der L3025, zwischen dem Abzweig von der B8 und dem Roten Kreuz. Geplant ist die Besichtigung verschiedener Aufforstungsmaßnahmen und deren unterschiedliche Zielsetzung und Nachhaltigkeit. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auch auf dem Erkennen von bereits geschädigten Bäumen. Neben der Klimakrise gerät die Biodiversitätskrise zunehmend in den Fokus der wissenschaftlichen Betrachtung, ohne dass eine glaubwürdige politische Strategie vorhanden ist. Laut Waldzustandserhebung sind vier von fünf Bäumen krank. Trotzdem wird die forst-

wirtschaftliche Nutzung nicht angepasst. Stattdessen geht die Politik in Hessen rückwärts, so wurde das Nachhaltigkeitsziel der Bewirtschaftung des Waldes nach FSC-Regeln von der neuen hessischen Landesregierung aufgegeben. Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit von Volker Ziesling war in den vergangenen Jahren die Transformation der Wälder und der Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Er fordert seit vielen Jahren einen umfassenden Paradigmenwechsel im Umgang mit unseren Waldökosystemen und plädiert dabei für eine Schonung der Waldböden, eines veränderten Umgangs mit dem Wasserhaushalt und dem Waldinnenklima sowie einer Waldentwicklung auf der Basis der natürlichen Waldgesellschaften. Technokratische Ansätze des „Waldumbaus“, die vielfach praktiziert werden, lehnt er ab. Ziesling ist Sprecher der Bürgerinitiative „Waldwende Jetzt“ und Berater zahlreicher Waldinitiativen in ganz Deutschland.

Open-Air-Kino beginnt am Donnerstag

Falkenstein (as) – Alles ist gerichtet für die dritte Auflage des Open-Air-Kinos auf der Burgruine Falkenstein von Donnerstag bis Samstag. Auch die Hitze soll an den kommenden drei Tagen eine Atempause einlegen, sodass angenehme Bedingungen mit einer auf der Burg üblichen leichten Brise Wind geradezu zum abendlichen Kulturprogramm unter freiem Himmel einladen. Der Heimatverein Falkenstein hat wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Den Start bildet am Donnerstag, 6. August, ein Konzert der Rockability Band, die beiden folgenden Tage gehören den Cineasten. Am Freitag wird „Der Pinguin meines Lebens“ – eine wahre Geschichte – gezeigt, ehe am Samstag die Romanverfilmung „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ das Programm abschließt. Einlass auf die Burg ist jeweils um 18 Uhr, Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit, während die Musik am ersten Abend etwas früher startet. Rechtzeitiges Kommen ist zur Einstimmung empfohlen, auch, um sich einen guten Platz zu sichern. Der Heimatverein und seine Unterstützer bieten Gegrilltes, Popcorn und Getränke an. Sitzmöglichkeiten, aber auch ein eigenes Picknick, dürfen mitgebracht werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 und für Kinder 7 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse am Eingang zur Burg.

Sommerfahrt mit den „Bürgern“ nach Worms

Königstein (kw) – Der Königsteiner Verein „Bürger helfen Bürgern“ lädt alle Königsteiner Seniorinnen und Senioren aus der Kernstadt sowie aus den Stadtteilen zu einer Fahrt nach Worms ein. Die Fahrt findet statt am Mittwoch, 19. August. Um 12.30 Uhr erfolgt die Abfahrt am Königsteiner Bahnhof. Die Fahrt führt entlang des Rheins durch Nierstein und Oppenheim nach Worms. Nach der Ankunft in der Nibelungenstadt wird eine Domführung angeboten. In der reizvollen Parkanlage an der Rheinpromenade in der Nähe des Hagendenkmals mit Blick auf den Nibelungenturm gibt es anschließend eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr in Königstein wird gegen 18 Uhr sein, ebenfalls am Bahnhof. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos.

Ameldung am 11. August
Anmeldungen für diese Fahrt werden am Dienstag, 11. August, ab 9 Uhr in der Kur- und Stadtinformation persönlich sowie telefonisch unter der Telefonnummer 06174 202–251 entgegengenommen. Ein Hinweis: Anmeldungen vorab – ob persönlich, per Telefon oder per E-Mail – können nicht entgegengenommen werden, es wird um Verständnis gebeten.

Rad fahren und Biodiversität erkunden: Angebote der Stadt für Aktive

Königstein (kw) – Am Mittwochabend, 12. August, startet die Ortsgruppe Königstein des ADFC (in Kooperation mit der Kur- und Stadtinformation) ihre gesellige Feierabend-Radtour rund um die Burgenstadt. Die Route wird in der Regel spontan festgelegt und führt über gut ausgebaute Feld- und Waldwege, durch Seitenstraßen, über sanfte Taunushügel, durch Täler, entlang von Bächen oder vorbei an Streuobstwiesen. Gelegentlich wird der „Radelschwung“ für eine gemütliche Einkehr genutzt. Die Rundfahrten sind für E-Biker wie auch für klassisch Radelnde geeignet. Für letztere wahrscheinlich an der einen oder anderen Stelle etwas anspruchsvoller. Der Schwierigkeitsgrad ist mittel. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a. Eine weitere „ADFC-RadTour am Abend“ bietet sich zur gleichen Startzeit am Mittwoch, 26. August.

Klimawandel und Artenvielfalt
Am Donnerstagabend, 13. August, lädt die KuSi zu einer unterhaltsamen wie informativen Reise in die Erdgeschichte ein. In den

Medien wird täglich über Klima, Klimawandel und Artensterben diskutiert; der Meeresspiegel steigt, Hitzeperioden nehmen zu, Stürme werden heftiger und kommen häufiger auf. Wo kommen die Grundlagen für die Berechnungen her? Für das Wissen um die meist langfristigen Prozesse müssen Forscher mitunter weit in die Vergangenheit schauen. Genau das wird Dipl.-Geologe Jan Wacker ebenfalls tun und sich während des Spaziergangs um den Burgberg sowohl der heutigen Biodiversität widmen, als auch in die Erdgeschichte reisen, um zu versuchen, den Gesteinen Informationen zu Ökosystemen früherer Zeiten zu entlocken. Gelingt es herauszufinden, wie geologische Gegebenheiten das „Königsteiner Klima“ so positiv beeinflusst haben, dass Königstein Heilklimatischer Kurort werden konnte? Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro, Kinder mitlaufender Eltern sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Mühlrad im Woogtal, nahe des Königsteiner Freibads.

Aktien sparen und Investieren mit www.signalflow.news

Südeifel, 54662 Speicher
exklusive, massive Stadtvilla mit Keller
Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du.,WC. E-Kü. Wfl ca 149 m², 5 x Kellerr. Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €
hillahand@googlemail.com

Naturteich am Caromber Platz defekt

Schloßborn (kw) – Wie Mitarbeiter der Gemeinde Glashütten feststellen mussten, ist die Teichfolie des Teichs am „Caromber Platz“ beschädigt. Vermutlich ist eine Wurzel, die die Folie durchbrochen hat, ursächlich für den Wasserverlust.

Zunächst muss der tatsächliche Schaden ermittelt werden, ehe eine Reparatur möglich ist. Wann die Reparatur erfolgen wird, ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar, so Erster Beigeordneter Dirk Westenberger für die Gemeindeverwaltung.

STELLENMARKT

Französischlehrkraft für die 11. Klasse, Kleingruppe
(4 Stunden pro Woche)

Einige wenige Schülerinnen und Schüler fangen bei uns in Klasse 11 Französisch als neue Fremdsprache an. Wir suchen jemanden, um die jungen Erwachsenen durch die E- und Q-Phase zu begleiten. Die zwei Doppelstunden pro Woche werden als Minijob honoriert. Ein Staatsexamen oder entsprechender Studienabschluss wird für die Unterrichtsgenehmigung vorausgesetzt.

Bewerbung unter
mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de

Den Traumjob gibt es hier!

Erfolg durch Werbung

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Fenster als Design-Statements

(DJD). Fenster prägen die Wirkung eines Hauses stark. Farblich passend abgestimmte Fensterprofile schaffen harmonische Übergänge zwischen Fassade, Einrichtung und Architektur. Im Trend liegen derzeit matte Oberflächen, die durch ihre zurückhaltende, edle Optik überzeugen. Mit der Mattex-Serie aus dem Kaleido-Programm des Profilerstellers Rehau stehen sandmatte Oberflächen zur Verfügung, die an pulverbeschichtetes Aluminium erinnern und zugleich besonders pflegeleicht sowie kratzfest sind. Moderne Technologien reduzieren zudem die Aufheizung der Oberflächen im Sommer. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche weitere Designvarianten – von über 2.000 Lackfarbtönen über Aluminium-Optiken bis hin zu authentischen Holzdekoren. Mehr Informationen gibt es unter fenster.rehau.de.

Fenster können innen und außen die gleiche Farbe haben – müssen es aber nicht.
Foto: DJD/Rehau

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎0152 36685156

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERU-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHIN-
NEN, PORZELLAN, UHREN,
MOBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR



Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6

Königsteins Fußballer wollen erstmal nur in der Gruppenliga bleiben

Königstein (kw) – Ein Jahr lang musste der 1. FC-TSG Königstein in den „Niederungen“ des Fußballkreises Hochtaunus verbringen. Der nach einer starken zweiten Saisonhälfte letztlich souverän erreichte direkte Wiederaufstieg hat den Verein mit der starken Jugendabteilung im Rücken auch im Seniorenbereich immerhin wieder auf die Landesebene zurückgebracht.

In der Gruppenliga Frankfurt West wird für die wiederum verjüngte Mannschaft in dieser Saison aber ein schärferer Wind wehen. Deswegen haben Trainer Jonas Grüter, der in seine dritte Saison geht, und der neue Neuer Co-Trainer Melih Yilmaz, der von den Sportfreunden Frankfurt gekommen ist, nur das Ziel „Klassenerhalt“ ausgegeben. Zu deutlich war der Club vor zwei Jahren an diesem Ziel gescheitert, um sich mehr vornehmen zu können.

Verstärkt wurde der Kader vor allem wieder aus der eigenen Jugend, aus der Elia Friede, Mehmet-Asim Uzun, Mohammed Darboe, Lukas Josephowitz, Magnus Wandelt, Sunny Patow und Lukas Schumann in die erste Mannschaft vorstoßen. Hinzu kommen als Neuzugänge Issaka Mouhaman (Dersim Rüsselsheim), Ibrahim Camara (Germania Enkheim), Musah Umaru (SV Zeilsheim U19), Jun Sub Yun (TuS Nieder Eschbach), Minseock Jung (Tura Niederhöchstadt 2) und Levi Ofoe (Oberstedten).

Bei den Abgängen dürfte Königstein jener von Joel Pedro Paulo am meisten schmerzen, der bei der DJK Bad Homburg in der Verbandsliga Süd noch eine Klasse höher aufsteigt. Zudem verlässt Mittelfeld-Routinier Velibor Velimir den Verein nach einer Saison Richtung 1. FC Oberursel. Die weiteren Abgänge sind Abdul-Sakibu Seydou-Kolou (Kickers Offenbach 2), Ermin Crnovorsanin (FC Eddersheim 2), Nemanja Delic (Stierstadt), Yassin El Amrani (DJK Schwarz Weiß Griesheim), Birhat Erdogan, Mohammed Boughaba, Yassin Saidi

Wohnungseinbruch mit Pflasterstein

Schloßborn (kw) – Zwei unbekannte Täter sind am vergangenen Samstagmorgen, 1. August, in der Zeit zwischen 1 Uhr und 4.30 Uhr auf rabiate Weise in ein Einfamilienhaus in der Wiesenstraße in Schloßborn eingebrochen.

Mit einem Pflasterstein zerstörten die Täter ein Fenster im rückwärtigen Bereich, um sich Zutritt zu dem Wohnhaus zu verschaffen. Aus diesem erbeuteten die Täter Uhren und diverse Schmuckstücke in bisher unbekanntem Wert.

Die Videoüberwachung konnte die beiden Täter aufzeichnen. Täter 1: Männlich, helle Basecap, maskiert mit hellem Mundschutz, ähnlich eines Bandanas, helles T-Shirt mit der Aufschrift „Hugo“, helle kurze Hose, dunkle Handschuhe. Täter 2: Gleiche Beschreibung mit dem Unterschied, dass das T-Shirt keine Aufschrift hatte. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9255-0 entgegen.

Mammolshain will mit verstärktem Kader in die obere Tabellenhälfte

Mammolshain (kw) – Nachdem der FC Mammolshain als Aufsteiger in der vergangenen Saison den Klassenerhalt nach einem starken Saisonendspurt souverän geschafft hat, blickt der Club optimistisch auf die bevorstehende Spielzeit in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus. Cheftrainer Alexander Beulich, dessen Vertrag kürzlich bis Juni 2028 verlängert wurde, sieht seine Mannschaft auf einem guten Weg: „Im vergangenen Jahr haben wir den Grundstein für die Entwicklung der Mannschaft gelegt. Jetzt wollen wir den nächsten Schritt gehen und uns in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Wir haben unseren Kader gezielt verstärkt und freuen uns auf die neue Saison.“

Mit Alessio Casale (zuletzt vereinslos, zuvor FC Neu-Anspach und 1. FC Königstein), Marc Janke (SpVgg Oberrad), Julien Herrero-Cennamo (SpVgg Oberrad), Leon Jackstein (FC Neu-Anspach), Marko Mijailovic (FV Stierstadt) sowie Finn Zacharides und Salim Harmal, die zuletzt vereinslos waren, konnte der FCM gleich sieben Neuzugänge verpflichten. Alle Neuzugänge bringen reichlich Erfahrung aus der Gruppen- und Verbandsliga mit und sollen die Mannschaft qualitativ weiter verstärken.

„Unsere Neuzugänge bringen sportliche Qualität mit, passen aber vor allem auch menschlich hervorragend in unsere Mannschaft. Das war uns bei der Kaderplanung besonders wichtig. Gleichzeitig freut es mich, dass wir den Großteil unseres Kaders zusammenhalten konnten. Das spricht für den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und die Entwicklung, die wir gemeinsam genommen haben“, betont Beulich.

Der Kern der Mannschaft bleibt somit erhalten und wurde gezielt ergänzt. In der vergangenen Saison gelang es dem FCM, sich trotz schwieriger Phasen den Verbleib in der höchsten Liga des Kreises zu sichern und damit eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Vereins zu schaffen. Nun soll mit den personellen Verstärkungen der nächste Schritt folgen.



Ein Bekannter ist zurück: Alessio Casale (l.) spielte bereits für Königstein. FCM-Trainer Alexander Beulich hat ihn jetzt beim Stadtteilclub begrüßen dürfen. Foto: FCM

Pech im Pokal

Am vergangenen Sonntag stand mit der ersten Runde des Kreispokals bereits das erste Pflichtspiel an. Gegen den Gruppenligisten FC Neu-Anspach konnte der FCM am heimischen Hasensprung lange gut mithalten, der Endstand von 1:4 spiegelte nicht die Kräfteverhältnisse wider. Nach einer knappen Stunde konnten die Gastgeber durch Pascal Schleiffer zum 1:1 ausgleichen, ehe kurz darauf die Gäste ein umstrittener Elfmeter auf die Siegestraße brachte.

Start mit Derby

Zum Auftakt der Kreisoberliga Hochtaunus hält der Spielplan sofort ein Derby bereit: Am Sonntag, 9. August, 15 Uhr, gastiert der FC Mammolshain beim EFC Kronberg. Trainer Alexander Beulich blickt der neuen Saison mit großer Vorfreude entgegen: „Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht. Die Vorbereitung lief vernünftig, wir haben an Schwächen gearbeitet und unsere Stärken ausgebaut. Wir haben eine Mannschaft

Die ersten zehn Spiele des FC Mammolshain

Kreisoberliga Hochtaunus: 1. Spieltag wegen des Kreispokals auf 14. Februar 2027 verschoben; 2. Spieltag: 9. August, 15 Uhr: bei EFC Kronberg; 3. Spieltag: 13. August, 20 Uhr: gegen FV Stierstadt II, 4. Spieltag: 16. August, 15 Uhr: gegen 1. FC Oberursel; 5. Spieltag: 23. August, 15 Uhr: bei Teut. Köppern; 6. Spieltag: 27. August, 20 Uhr: gegen DJK Sportfreunde Bad Homburg II; 7. Spieltag: 6. September, 20 Uhr: bei Spvgg. Bomber HG; 8. Spieltag: 10. September, 20 Uhr: bei SG Westerfeld; 9. Spieltag: 13. September, 15 Uhr: gegen FC Neu-Anspach II; 10. Spieltag: 20. September, 15 Uhr: bei Usinger TSG

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

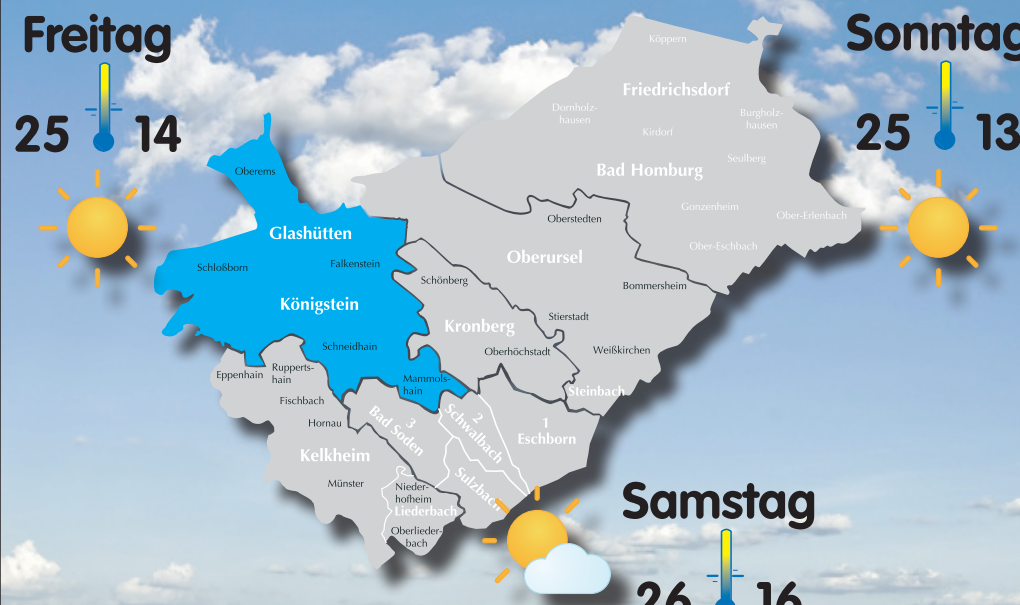
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

25 14

Sonntag

25 13



Freitag

25 14

Sonntag

25 13

Samstag

26 16

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Google Play App Store

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

697